Jahrgang 46 | Mittwoch, den 25. November 2015 | Nummer 48

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de

Die Schlosspatrioten Homberg a. d. Ohm laden ein zum

Kunsthandwerkermarkt im Ambiente des Schlosses

5. Dezember 2015
12:00 - 21:00 Uhr

Weihnachtszauber
im Schloss
Homberg a. d. Ohm

Weitere Infos unter: www.schlosspatrioten.de

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 23.11. bis 05.12.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.
Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Schinkenspeck	100 g	1,39 €	Kotelett	100 g	0,59 €
Fuldaer Presskopf	100 g	0,79 €	Kammbraten	100 g	0,49 €

Sauerei der Woche: Gekochter Schinken ..... 100 g 1,29 €

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.11.2015
3. Weihnachtsmarkt
Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen & Landfrauenverein Erbenhausen

28.11.2015
14:30 Uhr
Weihnachtsfeier
Hausfrauenverein Homberg
„Hotel Frankfurter Hof“

28.11.2015
14:00 Uhr
Patchworkgruppe Homberg Treffen
Familienzentrum

28.11.2015
14:30 Uhr
Weihnachtsfeier
Hausfrauenverein Homberg
Frankfurter Hof

29.11.2015
Seniorennachmittag 1. Advent
Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

29.11.2015
Seniorennachmittag
Gesangverein Maulbach und Landfrauenverein Maulbach

29.11.2015
14:00 Uhr
Adventsnachmittag
DRK Homberg (Ohm) und Stadt Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

29.11.2015
19:30 Uhr
Abendmusik im Advent
Ev. Pfarrei Deckenbach

30.11.2015
20.00 Uhr
Autorenlesung mit Dirk Reinhardt: „Train Kids“. Eine Fluchtgeschichte
für Erwachsene und Jugendliche
Familienzentrum Homberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

25.11.,
Spielenachmittag für Senioren in Roßdorf
Seniorenbeirat, Sternstube Roßdorf, 14.30 Uhr

29.11.,
Adventskonzert
Benefizveranstaltung, Kirche St.Hubertus Mardorf, 17.00 Uhr

29.11.,
Seniorennachmittag
Kolpingfamilie Amöneburg, Bonifatiushaus, 15.00 Uhr

01.12. bis 23.12.,
Lebendiger Adventskalender
Seelsorgeinheit Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

29.11.2015
Adventsnachmittag
Dorfgemeinschaftshaus (Ehringshausen)
DRK

Adventsmusik

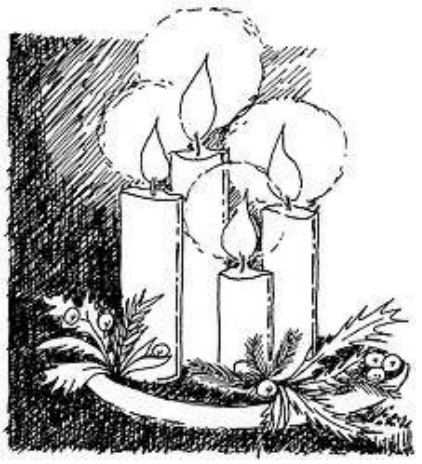
in der St. Hubertus Kirche Mardorf

Benefizveranstaltung

zugunsten der Stiftung **Brot für alle Menschen**

von Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick

29. November 2015 17:00 Uhr



Mitwirkende

Orgel

Martin Gockel

Asini-Chor

des MGV Liederkranz 1876 Mardorf

Jugendorchester

des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf

Eintritt frei

Spenden
freundlich erbeten

Anschließend herzliche Einladung zu Würstchen und Getränken auf dem Kirchplatz

Einladung

Alle älteren Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Homberg (Ohm), werden mit ihren Partnern zu den Seniorennachmittagen mit Weihnachtsfeier recht herzlich eingeladen.

Die Termine der einzelnen Stadtteile entnehmen Sie bitte aus der Tabelle.

Stadtteil	Termin	Ort
Homberg	Sonntag, den 29.11.2015	14:00 Uhr, Stadthalle
Büßfeld	Sonntag, den 06.12.2015 **-Adventsbrunch für Jung u. Alt-**	11:00 Uhr, Tischtennishalle
Maulbach	Sonntag, den 29.11.2015	14:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Nieder-Ofleiden	Sonntag, den 29.11.2015	14:30 Uhr, DGH
Schadenbach	Sonntag, den 06.12.2015 **-Familiennachmittag-**	14:00 Uhr, DGH

Den Ausrichtern der Feierlichkeiten, den vielen Helferinnen und Helfern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Homberg (Ohm) wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Ihr Béla Dören, Bürgermeister

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement städt. Liegenschaften, Dorferneuerung, Freibad:	
Herr Tost:	184-30
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme, Bauleitplanung	
Herr Schmitt	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Wahl des Ortsbeirates Deckenbach am 06.03.2015

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Wählergemeinschaft Deckenbach lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Deckenbach zu einer Bürgerversammlung

am Donnerstag, den 10.12.2015 ,um 19:00 Uhr,
in das Dorfgemeinschaftshaus ein.
Einziger Tagesordnungspunkt ist die Aufstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl am 06.03.2016.
Um auch ab 01.04.2016 einen Ortsbeirat in Deckenbach zu haben, muss gem. Hauptsatzung der Stadt Homberg der Ortsbeirat aus sieben Mitgliedern bestehen. Infolge dessen muss die Kandidatenliste mindestens sieben wählbare Kandidaten aufweisen.
Von Seiten der Wählergemeinschaft wird um eine rege Beteiligung gebeten.

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Einladung

Am Donnerstag, den 03. Dezember 2015, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aufstellung der Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl 2016
   Wir bitten hierzu, alle Bürgerinnen und Bürger um ein zahlreiches Erscheinen.
3. Jubiläumsfeier in 2017
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 19. November 2015
gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Einladung zur Bürgerversammlung im Ortsteil Höingen

Am Sonntag, dem 29.11.2015 um 15 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Höingen eine Bürgerversammlung zur Erstellung der Bürgerliste für die Ortsbeiratswahl 2016 statt. Alle Bürger von Höingen sind herzlich eingeladen und es wird Kaffee und Kuchen geben.
Homberg (Ohm), den 21.11.2015
Gez. der Ortsbeirat Höingen

Einladung zur Ortsbeiratssitzung und Erstellung einer Liste für die Ortsbeiratswahl in Ober-Ofleiden

Am Mittwoch, den 25. November findet eine öffentliche Ortsbeiratssitzung um 20.00Uhr im DGH statt, wozu alle Bürger herzlich eingeladen sind. Auf der Tagesordnung steht neben der Dorferneuerung die Listenaufstellung für die Ortsbeiratswahl im März 2016.
Der Ortsbeirat lädt alle am Dorfgeschehen interessierten ein, die Entwicklung des Dorfgeschehens aktiv mitzugestalten. In Ober-Ofleiden gibt es eine Bürgerliste, unabhängig von Parteipräferenz, von der 7 Personen für die nächsten 5 Jahre gewählt werden können. Damit die Wahl stattfinden kann, müssen mindesten 7 Kandidaten zu wählen sein. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn sich noch mehr Personen zur Wahl stellen.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
der Mitmenschen.
(Albert Schweizer)

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Arbeitskollegin

Frau Christiane Keil

die am 14.11.2015 im Alter von 61 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Frau Keil war seit 01.01.2000 als Reinigungskraft im städtischen Kindergarten Nieder-Ofleiden tätig.

Sie war eine geschätzte und zuverlässige Mitarbeiterin und bei den Arbeitskolleginnen im Kindergarten Nieder-Ofleiden sehr beliebt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie von Frau Keil, der wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht wünschen.

Mit unserer Trauer verbinden wir unseren Dank an die Verstorbene. Die Erinnerung an sie wird uns begleiten.

Für den Magistrat	Für die Kolleginnen
der Stadt Homberg (Ohm)	des Kindergartens Nieder-Ofleiden
Béla Dören	Heike Bathelt
Bürgermeister	Leiterin des Kindergartens Nieder-Ofleiden

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Einladung

Am **Dienstag**, dem **01.12.2015**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach,** und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Feststellung Beschlussfähigkeit
3.) Aufstellung Gemeinschaftsliste Ortsbeirat Maulbach (Ortsbeiratswahl 2016)

Homberg (Ohm), den 25.11.2015

gez. Schlosser, stellv. Ortsvorsteher

Kandidieren für die Gemeinschaftsliste Ortsbeirats Maulbach

Liebe Maulbacher!
Am 06.März 2016 ist Kommunalwahl. Hier wird unter anderem der neue Ortsbeirat gewählt. Da es ganz wichtig ist für die nächsten 5 Jahre einen Ortsbeirat zu haben, brauchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind für den Ortsbeirat zu kandidieren.
Deshalb lade ich alle Maulbacher am **Dienstag, den 01. Dezember 2015 um 20:00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus ein.
Auf rege Teilnahme hoffend…..

gez. Matthias Schlosser stellv.Ortsvorsteher

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Nieder-Ofleiden am 06.03.16

hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages für eine gemeinsame Bürgerliste
An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteils Nieder-Ofleiden, anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl am 06.03.16 mit integrierter Ortsbeiratswahl, möchte ich in meiner Funktion als Ortsvorsteher zu einer Aufstellung einer gemeinsamen Bürgerliste

am Montag, den 30.11.15, um 20:00 Uhr

in das DGH in Nieder-Ofleiden

einladen.
Am 06.03.16 finden in Hessen Kommunalwahlen statt. Auch der Ortsbeirat von Nieder-Ofleiden wird neu gewählt.
Zu den vornehmlichen Aufgaben des Ortsbeirates gehört es, die Anliegen der Bürger in die demokratischen Entscheidungsprozesse einzubringen. Der Ortsbeirat hat nach den gesetzlichen Bestimmungen in allen wichtigen Angelegenheiten, die unser Dorf betreffen, ein „Anhörungsrecht“. Dies bedeutet, dass dem Ortsbeirat vorgesehene Maßnahmen darzustellen sind, und ihm Gelegenheit gegeben werden muss, hierzu Stellung zu nehmen. Eine weitere Möglichkeit des Ortsbeirates, die Geschicke unseres Dorfes zu beeinflussen, ist das „Vorschlagsrecht“. Hierbei können in „allen Angelegenheiten“ Vorschläge unterbreitet werden. Es liegt also an uns allen, den Bürgern von Nieder-Ofleiden, wie wir zukünftig unsere Interessen vertreten wollen.
Der amtierende Ortsbeirat würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen, geht es doch darum, die Personen zu finden, die die Interessen unseres Dorfes am besten vertreten können.
Anmerkung: Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Homberg/Ohm hat der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden 7 Mitglieder.
Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen, oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt. Die Einrichtung des Ortsbeirates entfällt dann für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit. (§ 82, Abs. 1, Satz 5, Hessische Gemeindeordnung HGO)

gez. R. Böttner
(Ortsvorsteher)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06635/918182
oder 0170/5029199

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Kompostierungsanlage bleibt ab einschließlich dem 28.10.2015 mittwochs geschlossen.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:

- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de
Tel.: 06633-395 98 05

Adventszeit im Familienzentrum

Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 09. Dezember 2015 ab 9.00 Uhr herzlich zum Adventsfrühstück ein. Genießen Sie die besinnlichste Zeit des Jahres bei einem leckeren Frühstück in unserem festlich geschmückten Saal. Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um Voranmeldung bis 04. Dezember. Pro Person erheben wir einen Unkostenbeitrag von 6 EUR.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am **03.12.15 von 14.30 - 16.30 Uhr** im Saal des Homberger Familienzentrums (Frankfurter Straße 1) ein weiterer Häkelnachmittag bei Kaffee und Kuchen für alle interessierten und kontaktfreudigen Häkler(innen) statt.
Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 48. Kalenderwoche

Di. 24.11.2015 Putenrollbraten
mit Lauchgemüse, Salzkartoffeln und Kräutersauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 25.11.2015 Geschnetzeltes „Züricher Art“
mit Butterreis und Gurkensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 26.11.2015 Blumenkohl-Käse-Medaillon
mit Kräutersauce und Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 49. Kalenderwoche

Di. 30.11.2015 Hähnchenbrustfilet „naturell“
mit Butterreis und Bratensauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 01.12.2015 Käsespätzle
mit Zwiebelrahmsoße
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 02.12.2015 Kasseler Steak
mit Bratensauce, Sauerkraut und Petersilienkartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela…
Getränke gibt es vor Ort.

Wann:	02. Dezember
Uhrzeit:	9.30 Uhr- 11.30 Uhr
Ort:	Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.

Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Weihnachtskarten und Geschenkeanhänger basteln

(Mutter-/Vater-/Oma-/Opa-Kind basteln)

Wir basteln mit Euch und Euren Kindern schöne Weihnachtskarten mit ganz persönlichem Flair. Außerdem werden weihnachtliche Anhänger erstellt, damit auch die Geschenke zu einem ganz individuellen Blickfang werden.
Mitmachen können alle Mamas, Papas, Omas oder sonstige Angehörige mit ihren Kindern.
Bitte eine Schere und Klebestift mitbringen.

Wann:	25. November 2015, 15.00 - 17.30 Uhr
Wo:	Saal im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Kostenbeitrag :	9 Euro

Anmeldungen unter cschneider@homberg.de Tel. 06633 -184 42 oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

- Anzeige -

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)
Wann: Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr
Was: Lieder, Fingerspiele, Freies Spiel, kleine Events

Einfach vorbeischauen und mitmachen.
Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 2,—EUR.
Infos unter: E-Mail: cschneider@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“

Durch ein Kooperationsprojekt zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden und dem Familienzentrum Homberg werden durch ehrenamtliche Lehrkräfte im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden (Schulstraße 1) regelmäßig Sprachkurs-Einheiten „Deutsch als Fremdsprache“ angeboten. Die Angebote finden bis auf Weiteres wöchentlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte im Familienzentrum unter Tel. 06633-3959805.

Angebotene Unterrichtseinheiten:

Montags	von 9.00 - 11.30 Uhr*
Mittwochs	von 16.00 - 17.30 Uhr
Freitags	von 15.30 - 17.30 Uhr

*Bitte beachten Sie, dass der Montags-Kurs von der VHS Vogelsberg (und nicht von der ev. Kirche und dem Familienzentrum) speziell für Flüchtlinge organisiert und durchgeführt wird. Dennoch darf jeder Interessierte auch an diesem Kurs kostenlos teilnehmen.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Familienzentren HESSEN

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie	von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache
(Christiane Schneider, Leiterin des FZ)
cschneider@homberg.de
(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)
cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)
Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr:	09:00 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Do:	14:00 bis 15:30 Uhr
Mi:	14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20
Email: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Rede zum Volkstrauertag 2015

Ortsbeirat Maulbach, Kai Schlosser

Sehr verehrte Anwesende,
wie in jedem Jahr gedenken wir heute wieder der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege des letzten Jahrhunderts, die aus unserem Dorf stammten und die Ihre Heimat nicht mehr wiedersehen durften.
Fernerhin gedenken wir aller, die durch Gewalt, Vernichtung oder Vertreibung Opfer einer totalitären Ideologie wurden, derer, die getötet wurden, weil sie einer anderen Religion oder einer anderen Rasse angehörten, sowie derer, die psychisch oder körperlich krank waren und deren Leben für nicht lebenswert angesehen wurde.
Was wurden für Verbrechen begangen im Namen unseres Volkes.
Man kann solches Leid nicht mehr gut machen, man kann aber versuchen, die Erinnerung wach zu halten und vor allem diese weiter zu tragen, zum Beispiel an solchen Gedenktagen wie diesem.
Unser Ziel sollte sein, uns selbst und auch unseren Kindern immer wieder von dem zu erzählen, was passieren kann, wenn man sich selbst hinter einer vorgelebten Meinung versteckt, ohne dass man sich überlegt, welche Folgen diese für sich selbst und andere hat.
Im letzten Jahr sprach ich in meiner Rede schon von den Problemen, die rund um uns herum Kriege fördern, vom Einfluss des IS im Nahen Osten und den entstehenden Folgen.
In diesem Jahr zeigt sich sehr deutlich, dass diese Kriege nicht mehr weit von uns entfernt sind, ja sie sind schon ganz nahe.
Es kommen Tag für Tag Flüchtlinge in unser Land, Menschen, die vor diesen Kriegen fliehen.
Es ist ein Zeichen der Menschlichkeit, solchen Kriegsflüchtlingen zu helfen, und wir haben unser Land für diese Menschen geöffnet.
Die Masse der Menschen stellt uns als Land aber doch vor eine allzu große Herausforderung, weil man weder abschätzen kann, wer hier als Kriegsflüchtling oder wer als Mitläufer die Gunst der Stunde nutzt, um in unser Land zu kommen.
Möge Gott denen, die unser Land führen in dieser schweren Zeit ein offenes Gehör für die Sorgen und Ängste unseres Volkes schenken, um eine Gefahr durch Umschwenken der Meinungen bis hin ins Fremdenfeindliche zu vermeiden, das wäre wohl die größte Gefahr für unser heutiges Deutschland.
Zuletzt möchte ich aber auch derer gedenken, die auch heute noch für unser Land im Auslandseinsatz bei Polizei, Bundeswehr, Rot Kreuz und allen Hilfsorganisationen ihr Leben gelassen haben, immer in dem Gedanken, Ihrem Land und der Idee der Freiheit gedient zu haben.
Lasst uns darum kritisch in die Zukunft schauen, unsere Meinung öffentlich sagen zu dürfen, ist ein Privileg, das viele Menschen gar nicht so recht schätzen.
Es folgt nun das Totengedenken!!
Zum Gedenken an unsere Toten und Vermissten der beiden Weltkriege sowie aller Kriege, die auf dieser Welt geführt werden, legen wir im Auftrag des Magistrates der Stadt Homberg Ohm sowie des Ortsbeirates Maulbach diesen Kranz am Ehrenmal nieder!!
Maulbach im November 2015

Der Ortsbeirat
gez. Kai Schlosser

Einladung zum Adventnachmittag

am 29. November 2015 (1.Advent)

in die Stadthalle Homberg

von 14.00 - 17:00 Uhr.

Der Ortsverein des Roten Kreuzes und der Seniorenkreis der Stadt Homberg laden alle Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt sowie der Großgemeinde, ab dem 60. Lebensjahr ein.
Es wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das für kurzweilige Unterhaltung sorgt.
Für Kaffee, Kuchen und Getränke wird in gewohnter Weise gesorgt.
Ein Fahrdienst ist an diesem Tag eingerichtet.
Unter der Tel.-Nr. 06633/3950008 oder 06633/5155 oder Handy 01778218483 ist er zu erreichen.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Die Thouaré Kommission lädt ein:

Thouaréabend am Mittwoch, 02. Dezember 2015

19.00 Uhr, Aula der Ohmtalschule

Bei französischem Wein aus der Loire Region wird noch einmal an die Jugendbegegnungsfahrt vom 10.-17. Oktober 2015 erinnert.
Darüber hinaus wird das bevorstehende Jubiläum der 35 Jahre Städtepartnerschaft, das an Pfingsten(14.-16.Mai 2016) gefeiert wird, in den Fokus gerückt.
Neben dem „normalen Wochenendaufenthalt“, ist auch eine 7tägige Reise in Planung.
Beginn, Dienstag, 10. Mai, mit Besichtigung einiger Loire Schlösser, Verbringen des Festwochenendes in Thouaré und Rückfahrt Montag, 16. Mai.
Alle ehemaligen und gerne auch neue Thouaré-freunde sind herzlich zu diesem Abend eingeladen um sich eingehend informieren zu lassen.

Der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden und der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

laden ein zum Gemütlichen Adventnachmittag am 1. Advent

Alle Mitbürger im Rentenalter von Nieder-Ofleiden sind herzlich eingeladen,

am Sonntag, den 29.11.2015 ab 14.30 Uhr

gemeinsam einen heiteren und besinnlichen Adventnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus zu verbringen.
Wie bereits im vergangenen Jahr wird es außer Kaffee und Kuchen wieder musikalische Darbietungen zum Zuhören und Mitsingen geben, sowie Geschichten zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit.
Es wird um einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR gebeten.

gez. R. Böttner (Ortsvorsteher)

An alle Hausbesitzer und Grundeigentümer

Die mit Datum vom 01.01.2015 in Kraft getretene Entwässerungssatzung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sieht im § 27 auch eine Ermittlung der Brauchwassermengen vor, die dem Kanalsystem zugeleitet werden. Die Installierung dieser Zählereinrichtung ist bis zum heutigen Tage noch nicht abgeschlossen.
Von Seiten der Staatlichen Aufsicht wurde der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) aufgefordert, entsprechende Messungen vorzunehmen.
Alle Eigentümer von Zisternenanlagen, die das gesammelte Brauchwasser für Toilettenspülung bzw. Waschmaschinennutzung nutzen und nachfolgend wieder dem öffentlichen Entwässerungssystem zuführen, werden gebeten, diese bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) unter der Telefonnummer 06633/184-37, Frau Helfenbein oder per E-Mail unter stadt@homberg.de anzuzeigen.
Nach § 27 der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) werden die betroffenen Zisternennutzer aufgefordert, eine Zählung der Brauchwassermengen als auch der zugeführten Frischwassermengen in die Zisterne mittels geeichten Wasserzähleranlagen zu veranlassen.
Auf die Mitteilungspflicht gemäß § 34 der Entwässerungssatzung wird hierbei verwiesen. Wir erbitten die entsprechende Mitteilung der betroffenen Grundstückseigentümer bis zum 17. Dezember 2015.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 25. November 2015

Prof. Dören
Bürgermeister

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.
Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören
(Bürgermeister)

Unsere Jubilare

Neues Meldegesetz seit 01.11.2015

Durch das neue Meldegesetz haben sich auch einige Änderungen bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen ergeben.
Es werden nur noch folgende Jubiläen veröffentlicht:
Altersjubiläen ab dem 80. Lebensjahr jeder **fünfte** weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und die folgenden Ehejubiläen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 25.11.2015
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Donnerstag, 26.11.2015
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Freitag, 27.11.2015
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Samstag, 28.11.2015
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Sonntag, 29.11.2015
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Montag, 30.11.2015
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Dienstag, 01.12.2015
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Mittwoch, 02.12.2015
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Werbung bringt Erfolg!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52
Sämtliche Berichte müssen am **Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

CDU Homberg (Ohm)

lädt die Ortsbeiräte zum Gespräch ein

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. Dezember um 19.30 Uhr im Hotel „Frankfurter Hof“ in Homberg statt.

Eintracht Frankfurt e. V.

Regionalbüro Fan, - und Förderabteilung

Auswärtsfahren zu Eintracht Frankfurt mit dem Regionalbüro der FuFA

Zum Rhein Main Derby in Mainz am Samstag, den 28.11.15 geht es zunächst mit dem Bus nach Frankfurt an den Eisernen Steg. Dort Umstieg in die bereitgestellten Schiffe und Weiterfahrt nach Mainz. Vor dort werden wir mit Shuttle-Bussen in die Mainzer COFACE Arena gebracht. Rückfahrt ab Mainz Stadion dann wieder mit unseren Bussen.
Abfahrt in Homberg Ohm, Bushaltestelle Rathaus ist um 07:00 Uhr (weitere Haltestellen sind Alsfeld 06:30 Uhr und Autohof Atzenhain um 07:15 Uhr). Ein 2. Bus startet ab Kirchhain Busbahnhof um 06:00 Uhr.
Fahrpreise:

Bus + Schiff + Stehplatzkarte - FuFA Mitglieder	- 34,00 Euro
Bus + Schiff + Sitzplatzkarte - FuFA Mitglieder	- 54,50 Euro
Bus + Schiff + Stehplatzkarte - Nichtmitglieder	- 51,50 Euro
Bus + Schiff + Sitzplatzkarte - Nichtmitglieder	- 69,50 Euro

Die Fahrt ist derzeit komplett ausgebucht, es wird jedoch auch eine Warteliste geführt.
Nach Dortmund am Sonntag, den 13.12.15 fahren wir mit einem Doppeldecker Bus. Wir haben Steh (18,37 Euro) und Sitzplatzkarten (34,32 Euro) verfügbar. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder der FuFA 10 Euro, der Normalpreis beträgt 20 Euro.
Haltestellen: Alsfeld 12:00 Uhr, Atzenhain Autohof 12:30 Uhr, Gießen 13:00 Uhr und Wetzlar 13:20 Uhr.

Anmeldungen/ Anfragen zu allen Fahrten und weitere Informationen zum Regionalbüro der FuFA gibt es bei Stefan Schabl, Mobil/ WhatsApp 0172 655 7953 oder per Mail schabl@fanabteilung.de
Informationen zur Mitgliedschaft bei Eintracht Frankfurt findet man im Internet unter www.fanabteilung.de

Feuerwehraktive absolvierten erfolgreich einen Sprechfunklehrgang in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Kürzlich nahmen 15 Feuerwehraktive aus den Großgemeinden Kirtorf, Homberg und Gemünden an einem Sprechfunklehrgang, der in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr in Burg-Gemünden durchgeführt wurde, teil.
Geleitet wurde der Lehrgang vom Gemündener Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber und als Kreisausbilder „Funk“ standen Achim Reitz (Gemünden), Thomas Stein (Homberg) Dieter Ruppert (Kirtorf) und Marco Schneider (Kirtorf) zur Verfügung.
Nach Eröffnung des Lehrgangs durch GBI Udo Richber und der Abhandlung aller notwendigen Formalitäten, wurden die Lehrgangsteilnehmer schriftlich dazu verpflichtet, keine Informationen aus dem Sprechfunkverkehr an Dritte weiter zu geben, oder sie zu seinem eigenen Nutzen zu verwenden.
Die theoretischen Ausbildungsinhalte gliederten sich in „Rechtliche Grundlagen, Kartenkunde, Gemeinsames Sprechfunknetz, Funkbetriebskunde und Funkgerätekunde“.
Im praktischen Teil standen die Abwicklung einzelner Funkgespräche und Funkübungen, sowie Gerätekunde auf dem Lehrplan. Die insgesamt 30 Ausbildungsstunden fanden an Wochenenden und an einigen Abenden in der Woche statt.
Zum Schluss der Ausbildung stand am letzten Tag die Abnahme an, zu der auch Kreisbrandmeister Peter Pfeil nach Burg-Gemünden gekommen war.
Während die Teilnehmer im theoretischen Teil Fragebögen ausfüllen mussten, stand im praktischen Teil der korrekte Umgang mit dem Sprechfunk im Vordergrund.
Mit einer guten Durchschnittsnote erreichten alle Teilnehmer das gesteckte Lehrgangsziel und konnten somit die Sprechfunkberechtigung in Empfang nehmen.

Mit Erfolg nahmen sieben Feuerwehraktive aus Gemünden, sieben aus Homberg und einer aus Kirtorf an einem von GBI Richber und Achim Reitz, Thomas Stein, Dieter Ruppert und Marco Schneider durchgeführten Sprechfunklehrgang in Burg-Gemünden teil. Mit auf dem Bild auch Kreisbrandmeister Peter Pfeil, um der Abnahme am Ende der Ausbildung beizuwohnen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Geflügelzuchtverein Homberg

Gurrende, gackernde und schnatternde Prachtexemplare bei Geflügelschau in Homberg

Homberg (eva). Am letzten Wochenende hatte wieder einmal das Federvieh in der Stadthalle in Homberg das Sagen. Das Krähen, Gurren, Gackern und Schnattern war schon von draußen zu vernehmen, denn 64 Zwerghühner, 51 Tauben, 27 Hühner, sechs Enten und zwei Gänse, zeigten sich dort von ihrer besten Seite und machten ihren Züchtern alle Ehre. Die prächtigen Tiere wurden im Rahmen einer Allgemeingeflügelschau präsentiert, zu der der Geflügelzuchtverein Homberg in die Ohmstadt eingeladen hatte. Und was sich den Besuchern bot war eine einzige Pracht. Schon gleich am Eingang wurden die Gäste mit lautstarkem Geschnatter, Gackern und Krähen von prachtvollen Gänsen, Enten und Hühnern empfangen.
Nicht minder beeindruckend waren für die Betrachter auch alle anderen Zuchttiere, ob große Hühner, Zwerghühner, Hähne oder die vielfältigen Taubenrassen, die mit ihrer Schönheit faszinierten. Während sich die zahlreichen Besucher einfach an dem schönen Anblick erfreuten, stand für die Hobby-Züchter, neben der Präsentation, vor allem auch die Bewertung ihrer ausgestellten Tiere im Vordergrund, die von den Preisrichtern Gerhard Dersch aus Wetter und Herbert Heske aus Eichenzell nach Rassenmerkmalen entsprechend durchgeführt wurde.
Die Qualität der Tiere wurde von den Preisrichtern zwei Mal mit der Note „vorzüglich“ und zwölf Mal mit „hervorragend“, 95 Mal mit „sehr gut“ und 35 Mal mit „gut“ bewertet.
Folgende Preise wurden vergeben: Der Landesverbandspreis ging für Barnevelder weiß an Bernhard Becker, für Zwerg-Barnevelder doppelt gesamt an Jungzüchter Johannes Reichhardt und für Thüringer Tauben Einfarbig, blau-grundfarbig, an Herbert Theiß, der für diese Rasse auch den hessischen Ministerpreis erhielt.
Die Jugend-Pokale gingen an Johannes Reichhardt und Elisabeth Reichhardt für ihre Zwerg-Barnevelder doppelt gesamt und an Jannig Erg für seine Zwerg-Amrocks.
Im Rahmen der Schau wurden auch die Vereinsmeister und Zuchtmeister des Geflügelzuchtvereins ermittelt. Bei der Vereinsmeisterschaft, bei der je die sechs besten Tiere einer Rasse und Farbe prämiert werden, errang Herbert Theiß mit 572 Punkten, wiederum für die Thüringer Tauben Einfarbig, blau-grundfarbig, Platz eins, Bernhard Becker mit 570 Punkten, für seine Barnevelder weiß, den zweiten und Kurt Wehrwein mit 566 Punkten für seine Zwerg-Paduaner, den dritten Platz.
Die Zuchtpreise gingen an Herbert Theiß (384 Punkte), Johannes Reichhardt (382 Punkte) sowie Bernhard Becker (381 Punkte) und Karl Fuhr wurde für seine blau-rebhuhnfarbigen Italiener mit dem Ehrenband ausgezeichnet.
Besonderes hob Vorsitzender Theiß bei der Siegerehrung, die beachtlichen Erfolge des Jungzüchters Johannes Reinhardt hervor. „So etwas habe ich in meiner langjährigen Vereinzugehörigkeit, soweit ich mich erinnern kann, noch nicht erlebt“, betonte Theiß voller Anerkennung.
Für das leibliche Wohl war während der gesamten Ausstellung mit einem reichhaltigen Angebot an selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und weiteren Getränken ebenfalls bestens gesorgt.
Neuer Vorstand des Geflügelzuchtvereins Homberg.
Nach den im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, am 6. November im „Landgasthaus Fleischhauer“ in Büßfeld durchgeführten Vorstandswahlen, setzt sich der neue Vorstand des Geflügelzuchtvereins Homberg, nach dem einstimmigen Votum der Versammlungsmitglieder, wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Herbert Theiß, 2. Vorsitzender Hartmut Harres, Rechner Bernhard Becker, Schriftführer Wilfried Nass und Beisitzer Willi Sauer und Serge Trofimov.

Die prämierten Züchter, von links: Vorsitzender Herbert Theiß, die Jungzüchter Johannes und Elisabeth Reichhardt, Bernhard Becker und Karl Fuhr.

Ob Gänse, Enten, Hühner oder Tauben, die ausgestellten Tiere präsentierten sich bei der Ausstellung am Samstag und Sonntag in Homberg den Preisrichtern und Besuchern von ihrer besten Seite.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

- Anzeige -

MARKTSTUDIE BELEGT REGIONALE VERWURZELUNG DER EAM

Rund eineinhalb Jahre nach der Revitalisierung der Marke EAM ist der kommunale Energieversorger wieder bei den Menschen bekannt und punktet durch seine große Vor-Ort-Präsenz und sein regionales Engagement. Dies geht aus einer repräsentativen Studie des Marktforschungsunternehmens Eidmann & Killian aus Kassel hervor. Fast 70 Prozent aller befragten Personen kennen das neue EAM-Logo, das zum ersten Mal Ende März 2014 der Öffentlichkeit präsentiert worden war. „Um eine Marke in einem Zielgebiet so bekannt zu machen, benötigt man normalerweise mehrere Jahre“, sagt Dr. Martin Eidmann, Geschäftsführer der Eidmann & Killian Managementberatung GbR. „Die EAM hat dies bereits nach weniger als eineinhalb Jahren geschafft.“ Für ihre Analyse haben die Kasseler Marktforscher insgesamt 640 Personen im Geschäftsgebiet des kommunalen Energieversorgers in Hessen und Südniedersachsen interviewt.

Das Unternehmen falle aber nicht nur durch seine Bekanntheit, sondern auch durch große Kundenorientierung positiv auf. „Die EAM wird als ein sympathischer, bodenständiger und zugleich innovativer Energieversorger wahrgenommen“, sagt Dr. Eidmann. „Auch durch einen unbürokratischen Service sowie durch die Eröffnung von zahlreichen Servicebüros in der Region hebt sich das Unternehmen von vielen Wettbewerbern ab.“

Viele Menschen denken, sie seien automatisch wieder EAM-Kunde geworden

Was die Marktstudie zudem belegt: Noch immer denken viele Menschen fälschlicherweise, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch wieder Vertriebskunde bei der neuen EAM geworden seien.

Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM ist jedoch **nicht** automatisch erfolgt. Wer Strom- oder Erdgaskunde beim kommunalen Energieversorger werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Das Unternehmen erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten inklusive der Kündigung beim bisherigen Versorger.

Kontakt:

Tel: 0561/9330-9350

E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de

Internet: www.EAM.de

EAM

Großer Verkauf handgeschnitzter

Weihnachtskrippen u. Holzfiguren

Farbig und Natur

Aus unserem Weihnachtswunderland

Achtung ... mit Abverkaufs-Angeboten

bis zu 50 % Rabatt

auf handgeschnitzte Holzfiguren, z. B. Madonnen, Engel, Kreuze, Hl. Elisabeth, Früchtefrauen, Mönche, Jäger u. v. m. (ausgenommen Weihnachtskrippen)

Kling Holzschnitzereien

Langgöns, Obergasse 50 · **Tel. 06403 2163**

Öffnungsz.: Mo. bis Mi. 11 bis 18 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr, Fr. 11 bis 18 Uhr
Sa. 11 bis 15 Uhr

Tank- und Umweltservice GmbH
Tankschutz
Inh. M. Poloschek

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Neuanlagen
- Demontagen
- Stilllegungen
- Heizöltransport

Großen-Busecker-Straße 23 • 35460 Staufenberg
Tel. 06406/909743 • Fax 06406/830996
Mobil 0173/3044237

www.fly-and-help.de

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE 2

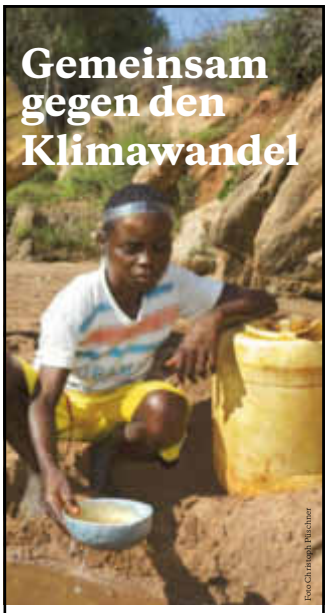
Stellen Sie um!

0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE



Weltweite Wetterextreme und massive, dürrebedingte Ernteverluste treffen vor allem Menschen, die bereits unter der Armutsgrenze leben.

Dank Brot für die Welt können die Bauern im Osten von Kenia trotz Klimawandel dem Boden langfristig über angepasstes Saatgut und verbesserte Anbaumethoden mehr Ernte abringen.

Helfen Sie mit:
Eine Ration Saatgut, das auch in Trockengebieten gedeiht, kostet 14,- Euro

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Gemeindearchiv Maulbach:

Alte Maulbacher Fotos gesucht

Viele Maulbacher (und Maulbach Verbundene) erinnern sich sicher noch gerne an die 1988 stattgefundene Ausstellung alter Fotos und den bei dieser Gelegenheit veröffentlichten Bildband „Maulbach in alten Aufnahmen“. Ich möchte gerne ein Bildarchiv mit alten Fotos aufbauen und als Bestandteil des Maulbacher Gemeindearchivs für künftige Generationen erhalten. Aber Sie müssten mir dabei helfen!
Haben Sie alte Fotos und erwägen Sie gar, diese zu entsorgen? Dann übereignen Sie doch besser die Fotos dem Maulbacher Gemeindearchiv. - Sie haben alte Bilder, aber Sie wollen diese weiterhin im Familienbesitz belassen? Dann wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir diese vorübergehend zum Einscannen überlassen würden. Sie erhalten die Bilder umgehend zurück!
Interessant ist dabei eigentlich (fast) alles aus der Zeit vor 1950, aber auch viele Aufnahmen aus späterer Zeit sind es wert, im dörflichen Rahmen erhalten zu werden. Insbesondere würde ich alle Fotos, die in dem Bildband abgedruckt oder bei der damaligen Ausstellung präsentiert wurden, gerne noch einmal einscannen. Und vielleicht - aber das ist die langfristige Perspektive - entsteht am Ende ein weiterer Bildband.
Gemeindearchiv Maulbach als Teil des Stadtarchivs
Maulbach, im November 2015
Beauftragte Person
Wolfgang Seim, (Tel. 06633 / 1686)

Hausfrauenverein Homberg

Adventsnachmittag

Die Mitglieder des Hausfrauenvereins Homberg eV wurden vom Seniorenkreis der Stadt Homberg zum Adventsnachmittag am 29.11.2015 ab 14.00 Uhr, in der Stadthalle Homberg, eingeladen. Es wäre schön, wenn wir uns dort treffen würden.

Dezember 2015

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

01.12.2015 Dienstag:
Stammtisch im Marktbrunnen 18.30 Uhr

03.12.2015 Donnerstag:
Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Nach Mainz
Abfahrt Firma Ebke 10.45 Uhr

17.12.2015 Donnerstag:
Frühstück ab 9.00 Uhr im Familienzentrum
Bitte bis 1.12.15 bei Frau Wagner anmelden

28.12.2015 Montag:
Jahresabschluß 18.00 Uhr im Marktbrunnen

29.12.2015 Dienstag:
Handarbeiten oder nur Unterhaltung 14.30 Uhr
Im Familienzentrum wir wollen dieses weiter unterstützen

Dezember 2015

01.12.2015 Dienstag:
Stammtisch im Marktbrunnen, 18.30 Uhr

03.12.2015 Donnerstag:
Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Nach Mainz
Abfahrt Firma Ebke 10.45 Uhr

17.12.2015 Donnerstag:
Frühstück ab 9.00 Uhr
Im Familienzentrum
Bitte bis 1.12.15 bei Frau Wagner anmelden

28.12.2015 Montag:
Jahresabschluß 18.00 Uhr
im Marktbrunnen

29.12.2015 Dienstag:
Handarbeiten oder nur Unterhaltung 14.30 Uhr
Im Familienzentrum wir wollen dieses weiter unterstützen

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. 11.2015, 19.30 Uhr
im Güntersteiner Hof in Homberg

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

28.11.2015 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schützengilde Homberg

Geflügelschießen 2015

Unser diesjähriges Geflügelschießen findet am Samstag, den 14. Dezember um 18.30 Uhr auf der Luftdruckschießanlage im Feuerwehrstützpunkt statt.
Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

TV Homberg

Abt. Badminton

neue Trainingszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch die Belegung der Großsporthalle in Homberg mit Flüchtlingen haben sich Ort und Trainingszeiten für die Badminton-Abteilung geändert:

Mittwochs	15:30 – 17:00 Uhr, kleine Turnhalle an der Ohmtalschule in Homberg für Kinder und Jugend
Mittwochs	20:30 – 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Erwachsene
Freitags	16:00 – 17:30 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Kinder und Jugend
Freitags	20:30 – 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Erwachsene

Wanderverein Homberg

Die Buchholzbrücke ist abgeräumt, Tische und Bänke und auch Teile der Spielgeräte sind im Winterquartier. Der Vorstand des Wandervereins Homberg/Ohm eV bedankt sich bei allen Freiwilligen für ihre tatkräftige Mithilfe in der vergangenen Saison. Ohne diese Hilfe, bei Aufbau, Diensten, Kuchenbacken und Spenden, wäre ein reibungsloser Ablauf nicht mehr möglich. uns a unb 16,30 Uhr.

Vielen Dank!
Am Sonntag, den 29. November 2015 findet eine Wanderung in den Advent statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist die Ohmtalschenke Krick in Ober-Ofleiden. Familie Krick erwartet uns ab 16,30 Uhr. Dann soll auch der Wanderplan aufgestellt werden. Lasst euch alle etwas einfallen.

Frisch auf
Fleischhauer
1. Vorsitzende

Landfrauenverein Büßfeld

Das Basteln der Adventsgestecke am 25.11.2015 findet leider nicht statt.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Weitere sportliche Erfolge Büßfelder Behindertensportler

Am 23./24.10.2015 fanden in Marburg die Deutschen Meisterschaften der Senioren/innen im Behindertentischtennis statt.
Auch die TTG Büßfeld war mit insgesamt acht Sportler/innen (Klaus Meyer, Frank Mitsche, Jörg Schneider, Gerd Freiling, Harry Wissler, Petra Bauer, Christel Locher und Gabriele Neumann) dort vertreten.
Jörg Schneider wurde in der WK 7 Deutscher Meister.
Christel Locher wurde bei den Damen in der WK AB Vizemeisterin, ebenso im Doppel mit ihrer Doppelpartnerin Gabriele Neumann.
Zusammen mit Gerd Freiling wurde sie auch im Mixed-Wettbewerb Zweite.
Jeweils in ihren WK's einen beachtlichen dritten Platz erreichten noch Frank Mitsche (WK 9) und Gerd Freiling (WKAB).

1. Herren erarbeitet sich nach fünfstündigen Kampf ein Unentschieden gegen Hettenhausen

Nach fünfstündigen Kampf behielt die ersten Mannschaft einen Punkt in Büßfeld. Der zweiten Mannschaft gelang gegen Vockenrod ein wichtiger Sieg und den Siegeszug der dritten Mannsschaft konnte auch der SSV Lardenbach/Kl-Eichen nicht aufhalten. Die fünfte Mannschaft musste sich gegen den Tabellenführer Heimertshausen IV geschlagen geben.

Bezirksoberliga

TTG Büßfeld - SG Hettenhausen 8 : 8

In einem hart umkämpften Spiel trennten sich die Mannschaften nach fünfstündigem Kampf 8:8 Unentschieden. Der 3:1 Führung der Gäste folgten 4 Siege der TTG was die 5:3 Führung bedeutete. Nur kurz war die Freude über die Führung, denn die Gäste schafften den Ausgleich. Nun stand das Spiel auf Messers Schneide. Führung für die Gäste, Ausgleich,Führung für die TTG, Ausgleich. Christoph Winkler brachte dann die TTG mit 8:7 in Führung, so dass wieder einmal das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Heiko Habermehl/Udo Winkler mussten diesmal ran. Trotz hartnäckiger Gegenwehr musste man sich am Ende mit 3:0 (5:11,11:13,20:22) geschlagen geben. Trotzdem war man Ende aber mit dem einen Punktgewinn zufrieden.
Für Büßfeld spielte:
Habermehl/Winkler,U. 1, Kräupl,J./Schönfelder,Kotthoff/Winkler,Ch.
Kräupl,J., Schönfelder 2, Kotthoff 1, Habermehl 2, Winkler,U. 1, Winkler,Ch. 1

Bezirksklasse

TTG Büßfeld II - TTC Vockenrod 9 : 4

Weitere zwei wichtige Punkte sicherte sich die zweite Mannschaft mit ihrem Sieg gegen Vockenkrod. Bereits nach den Doppeln führte man mit 3:0. Die Gäste hatten den Büßfeldern nicht viel entgegen zu setzten, so dass es am Ende ein klarer Sieg wurde.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Beyer,M./Dr.Geschwill 1, Höhn,A/Höhn, H. 1
Beyer,M. 1, Christ, Dr. Geschwill 2, Jilg 1, Höhn, A. 1, Höhn, H. 1

1. Kreisklasse

SSV Lardenbach/Kl.-Eichen - TTG Büßfeld III 5 : 9

Auch der SSV Lardenbach konnte den Siegeszug der dritten Mannschaft nicht stoppen. Man musste aber schon etwas tun, damit man die zwei Punkte aus Lardenbach mitnehmen konnte.
Am Ende hatten aber die Gastgeber gegen die Überlegeneit der TTG nichts entscheidendes entgegen zu setzten.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Moser,M./ Wendland, Seipp,R./Özcan 1
Moser, M. 1, Beyer, N. 1, Seipp,R. 1, Wendland 1, Völzing 2,Özcan 1

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TTV Heimertshausen IV 4 : 9

Gegen den Tabellenführer aus Heimertshausen hatte man keine Chance. Untergegangen ist man jedoch auch nicht, konnte man doch auch vier Spiele für sich entscheiden.
Für Büßfeld spielte:
Reitz/Emrich,T., Keller,M./ Emrich,S., Hermann/Berben,A. 1
Reitz, Emrich,T. 1, Keller 1, Emrich,S. ,Hermann 1, Berben

Ergebnisdienst

Jugend - Kreisliga

TTG Büßfeld - VfL Lauterbach 9 : 1

Büßfelds erste Jugendmannschaft führt zur Zeit mit 12:0 Punkten die Tabelle an.Im letzten Spiel trifft man auf den Vorletzten Volkartshain, so dass eigentlich der 1. Jugendmannschaft der TTG die Herbstmeisterschaft nicht mehr zu nemen ist.

Jugend - 1. Kreisklasse

SV Dirlammen - TTG Büßfeld II 4 : 6

Schüler - Kreisklasse

TTG Büßfeld - Spvgg. Heblos 5 : 5

Schülerinnen - Kreisklasse

TTG Büßfeld - TTG Schadenbach 0 : 10

C-Schüler

TSV Wohlfeld I - TTG Büßfeld 7 : 0

TSV Wohnfeld II - TTG Büßfeld 2 : 5

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier 2015

am Samstag, den 05. Dezember, um 12:00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer

Der VdK-Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt alle Mitglieder mit Partner zu der Weihnachtsfeier am Samstag, den 05. Dezember um 12:00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer nach Büßfeld ein.
Die Weihnachtsfeier beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss wird uns Herr Decher aus Romrod in die Weihnachtszeit begleiten.
Die Damen des Ortsverbandes Büßfeld-Schadenbach laden dann zu Kaffe und Kuchen ein.
Wegen dem Mittagessen wird um verbindliche Anmeldung bis zum 01. Dez. 2015 bei Ernst Walper (06633-7524) oder Horst Simon (06633-7061) gebeten.

Der Vorstand

TSG Deckenbach

Seniorengymnastik - Einladung zum Nachmittagsbrunch

Alle Senioren der Gymnastikabteilung, egal ob aktiv oder passiv, sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittagsbrunch am Donnerstag 26.11.15 ins Sportheim der TSG. Beginn ist um 16:30 Uhr. Auf Euer kommen freuen wir uns.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

3. Weihnachtsmarkt

...für groß und klein!

Am Sa. den 28.11.2015 in Erbenhausen/DGH

- ***12 Uhr*** Mittagessen
- ***13 Uhr*** Andacht mit Pfarrer Schulze-Gockel
- ***14 Uhr*** Dorfrally ***...für groß und klein!***
  sowie Kaffee und Kuchen bei gemütlicher Atmosphäre
- ***16 Uhr*** Märchenstunde
- ***16.30 Uhr*** Auftritt ev. Kirchenchor Erbenhausen
- ***17 Uhr*** Fackelwanderung mit Überraschung
- ***18 Uhr*** Auftritt Posaunenchor
- ***Ab 18.30 Uhr*** Siegerehrung Dorfrally und anschließend Glühweinabend

Für Speis und Trank, ob für groß oder klein, ist bestens gesorgt.

Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung bis zum 21.11.2015 bei Thorsten Krämer (06635/780926).

Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein

VDK Ortsgruppe Maulbach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 12.12.2015 ab 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Pein´s Eck“ in Maulbach statt.
Hierzu werden alle Mitglieder mit Partner, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.Anmeldung bis Mittwoch 09.12.2015 bei Hölscher Georg Tel.:06633-7562 Kehl Lotti Tel.: 06633-7707 Lanz Wilfried Tel.: 06633-1289
Bitte das Anrufen nicht vergessen.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlussfeier

Homberg/Schadenbach (ek). Der örtliche Geflügelzuchtverein lädt zu seiner diesjährigen Jahresabschlussfeier für Donnerstag, den 10. Dezember, 20:00 Uhr in den Versammlungsraum des DGH ein. Seitens des Vorstandes wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wegen notwendiger Vorplanungen eine Voranmeldung unerlässlich ist. Entsprechende Teilnahmewünsche nimmt Herbert Dörr unter der Telefonnummer 06633/1557 entgegen. Die Anmeldungen sind bis zum 06. Dezember vorzunehmen, da ansonsten zu wenig Zeit für die Vorbereitung bleibt. Vorgesehen ist mit einem gemeinsamen Essen zu beginnen, so dass pünktliches Erscheinen unerlässlich ist. Sofern jemand Beiträge für die Veranstaltung liefern möchte sollte er sich bei Lothar Schneider unter Tel.: 06635/557 melden. Schließlich auch der wichtige Hinweis, dass Teilnehmer ohne vorherige Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, so der Vorstandssprecher abschließend.

- Anzeige -

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Besondere Gäste beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Zum Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden / Bleidenrod, hatte das Organisationsteam dieses Mal besondere Gäste eingeladen. Seit gut drei Jahren befindet sich in Burg-Gemünden ein Asylbewerberheim, in dem zurzeit unter anderem auch Familien aus Afghanistan oder Personen aus Iran wohnen. Eventuell wegen Berührungsängsten oder auch angesichts des ständigen Wechsels der Bewohner und vor allem auch der gravierenden Sprachbarrieren, sind bisher, außer kurzen Gesprächen auf der Straße, oder in der unmittelbaren Nachbarschaft, nur wenige Kontakte zu der Bevölkerung entstanden. Dagegen möchte man gerne etwas tun.

Über Marlies Majeed aus Nieder-Gemünden, die im Rahmen eines Grundqualifizierungslehrgangs eine Ausbildung zur Flüchtlingsbegleiterin absolviert hat und in ständigem Kontakt zu den Bewohnern der Einrichtung steht, wurde die Verbindung hergestellt. Und so war es die Familie Rahmani aus Afghanistan und der aus dem Iran stammende Esmail Esfandiari, der auch etwas dolmetschen konnte, die gemeinsam mit Marlies Majeed an der Veranstaltung am Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus teilnahmen.

Als einen gelungenen Nachmittag mit zufriedenen Menschen, bezeichnete Marlies Majeed die „geschenkte Gelegenheit“, einmal „Okzident“ (christliches Abendland oder westlicher Teil Europas/Deutschland) und „Orient“ (früher auch Morgenland) im Dorf zusammen zu bringen. Und genau dies empfand nicht nur sie. Denn die ausländischen Gäste wurden, nachdem Pfarrerin Ursula Kadelka und Hannelore Diegel sie besonders willkommen geheißen hatten, herzlich in dieser Runde aufgenommen. Da just an diesem Mittwoch auch der St. Martinstag war, wurden auch beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden Brötchen einander weitergegeben, was an diesem Tag, angesichts der besonderen Gäste, noch einmal mehr Bedeutung bekam.

Auch Pfarrerin Ursula Kadelka nahm in ihrer Andacht Bezug auf den Bischof von Tours, der uneigennützig einem Notdürftigen, geholfen habe, obwohl Martin und den Bettler Welten trennten. Nur die Liebe habe diese Distanz überwinden können. „Siehe jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist die Zeit des Heils“ *(Korinther 6.2)*, das sei für den Bettler wahr geworden. Und genauso seien die Menschen gerade jetzt, angesichts der derzeitigen Flüchtlingstragödien, aufgerufen, zu teilen und zu helfen, ohne Ansehen der Person. Denn man könne sich nicht vorstellen, was die Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten, erlebt hätten.

Mit passenden Worten hatte Hannelore Diegel nach der Andacht von Pfarrerin Kadelka den im Laufe des letzten Jahres verstorbenen Menschen gedacht, die allen im Seniorenkreis gut bekannt gewesen waren, oder dem Kreis selbst angehört hatten.

Helma Reitz und Gertrud Weiß trugen Novembergedichte vor und wie beim Seniorentreffen in Burg-Gemünden üblich, wurde darüber hinaus, vor dem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem „Schwätzchen“ allen Geburtstagskindern der letzten Wochen ein Liedwunsch erfüllt.

„Ich verstehe mich als Weltenbürger“, so Marlies Majeed, die anschließend, unterstützt mit Übersetzungen von Esmail Esfandiari, die besonderen Gäste des Nachmittages und deren bewegte Lebensläufe vorstellte.

So zum einen Esmail Esfandiari selber, der aus dem Iran stammt, dort Abitur machte und danach selbstständig in der Baubranche arbeitete. Doch von dem Zeitpunkt an, als er gemeinsam mit anderen gegen die Ungerechtigkeiten der Regierung demonstriert hatte, war er in seinem Heimatland seines Lebens nicht mehr sicher. Man hatte ihn eingesperrt und misshandelt und nur durch viel Glück und Menschen, die ihm unter Gefahr dort wieder heraushalfen, konnte er, unter anderem für einige Zeit auch nach Afghanistan, fliehen und zunächst untertauchen, bis ihm später, nun wieder vom Iran aus, die Flucht gelang. Seit rund einem Jahr wohnt er nun in Burg-Gemünden, lernt fleißig die deutsche Sprache und hätte Arbeit bekommen können, was jedoch nun wieder in Frage steht.

Denn am zweiten Wochenende im August, wurde Esmail, während die Burg-Gemündener Kirmes nebenan in vollem Gange war, von einigen Rowdys, die in das Asylbewerberheim eindringen wollten, erheblich verletzt.

Esmail, der Frauen und Kinder im Haus vor den Eindringlingen schützen wollte, wurde von ihnen durch Gewalteinwirkung, neben Blessuren im Gesicht, auch an seinem Bein verletzt, das schon während der Gefangenschaft im Iran in Mitleidenschaft gezogen worden war. Man mag es kaum fassen. Hier ist, neben den besten Wünschen für eine baldige Genesung von Esmail, zu hoffen, dass die Täter, mithilfe eines Autokennzeichens, endlich ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden können.

Familie Rahmani, das sind Vater Atta, seine Frau Humaira und die Söhne Amir, 13 Jahre, Niamat, elf Jahre, Ramesh, sieben Jahre und Omid, der am 6. Oktober in Alsfeld zur Welt kam. Sie kamen nach einer jahrelangen Fluchtodyssee zwischen Afghanistan und dem Iran, mit viel Glück, erst vor vier Monaten nach Deutschland, waren einen Monat in Gießen untergebracht und leben seit drei Monaten in Burg-Gemünden. Auch dieser Flucht liegen tragische Erlebnisse zugrund. Mutter Humaira, gebürtige Iranerin, ist die zweite Frau von Atta Rahmani. Attas erste Frau und seine Tochter wurden Opfer eines Anschlages der islamischen Talibanbewegung Afghanistans, die nach wie vor als islamische Miliz große Teile Afghanistans beherrschen. „Als Atta eines Tages von der Arbeit nach Hause kam, war sein Haus dem Erdboden gleichgemacht und Frau und Kind getötet worden“, übersetzen Esmail Esfandiari und Marlies Majeed die Schilderungen der Familie. Atta Rahmani, der als Bauarbeiter und teilweise auch als Bauer tätig war, blieb, um sein Leben zu retten, danach nur die Flucht. Er lebte die letzen Jahre abwechselnd „immer untergetaucht“ in Afghanistan und illegal im Iran. Während seines Aufenthaltes im Iran, lernte er seine zweite Frau Humaira kennen. Immer lebensbedrohend in beiden Ländern im Untergrund lebend und dadurch ohne Chance für Kinder eine Schule zu besuchen, entschloss sich das Ehepaar zur abenteuerlichen und gefährlichen Flucht, an deren Ende sie nach Deutschland kamen. Die ganze Familie nimmt mit Eifer an den Deutschkursen teil und die Söhne Amir, Niamat und Ramesh, besuchen die Schule, erzählt Marlies Majeed. Mutter Humaira habe bis kurz vor der Geburt des Sohnes Omid und auch gleich wieder danach, mit dem Baby, an den Deutschkursen teilgenommen.

Sowohl Esmail Esfandiari, als auch die Familie Rahmani, fühlten sich sichtlich wohl bei der Burg-Gemündener Veranstaltung, der sie auf eigenen Wunsch bis zum Schluss beiwohnten. Sie lauschten aufmerksam und interessiert den weiteren Programmbeiträgen, und versuchten freudig, anhand von Textvorgaben, die ihnen doch fremden Lieder mitzusingen. Zum Teil nahmen die Kinder selber das Mikrophon in die Hand um Fragen zu beantworten und Baby Omid wechselte auch schon mal von dem Arm der Mutter in die Arme der Gäste.

Zur weiteren Programmgestaltung, erfreuten Helma Reitz und Gertraud Justus als zwei tratschende „Schnatterliesen“ in gewohnter Manier mit einem köstlichen Sketch, Gertrud Weiß testete anhand eines St. Martins-Rätsels, das Wissen der Gäste um die St. Martins-Legende und Rudi Brummer, Gertraud Justus, Helma Reitz, Siegfried Bausch und Kurt Köhl trugen im kleinen Chor das Lied: „Zeit ist ein Geschenk“ vor.

Bevor zum Abschluss gemeinsam das Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ gesungen wurde, lud Hannelore Diegel schon zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am 9. Dezember ein.

Besondere Gäste beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden:

Der 11-jährige Niamat Rahmani am Mikrophon.

Marlies Majeed (rechts im Bild) stellte die Familie Rahmani und Esmail Esfandiari (ganz links) vor.

Als zwei tratschende „Schnatterliesen“ erfreuten Helma Reitz und Gertraud Justus die Gäste.

Rudi Brummer, Gertraud Justus, Helma Reitz, Siegfried Bausch und Kurt Köhl trugen im kleinen Chor das Lied: „Zeit ist ein Geschenk“ vor.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 27.11.
16-19 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe 1 im Gemeindehaus an der Stadtkirche
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 28.11.
9-12 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe 1 im Gemeindehaus an der Stadtkirche

1. Adventssonntag 29. November
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 30.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 26. November 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 29. November 2015 - 1. Sonntag im Advent -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 24. Nov.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum in Deckenbach

Donnerstag, 26. Nov.
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Freitag, 27. Nov.
16 - 19 Uhr Vorkonfirmanden- Unterricht in Homberg, ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche
19 Uhr Generalprobe Posaunenchor in der Kirche Deckenbach

Samstag, 28. November
9-12 Uhr Vorkonfirmanden- Unterricht in Homberg,
17 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach

1. Sonntag im Advent 29. November
19.30 Uhr Abendmusik im Advent in Deckenbach, mit dem Posaunenchor und dem Gesangverein

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 26. November 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 25.11.
14.00 Uhr Frauenkreis in der Kirche in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 26.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 28.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ehringshausen
Die Krippenspielproben für Ermenrod / Zeilbach finden nach Absprache statt!!

Sonntag, 29.11. - 1. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert

Mittwoch, 2.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 3.12.
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 5.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ehringshausen
Die Krippenspielproben für Ermenrod / Zeilbach finden nach Absprache statt!!

Sonntag, 6.12. - 2. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 25.11.15
Nieder-Gemünden 14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstg. , 26.11.15
Elpenrod 14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach 14.00 Uhr Frauenkreis

Montag, 30.11.15
Burg-Gemünden 18.00 Uhr Stimmprobe
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe
ab 19.45 Uhr Projektchor

Mittwoch, 02.12.15
Nieder-Gemünden 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wie folgt aus den einzelnen Ortsteilen abgeholt:
um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in Hainbach, um 13.40 Uhr in Elpenrod, um 13.50 Uhr an der ehem. Tankstelle Karl in Nieder-Gemünden.
Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen Ortsteile.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 24.11. bis 27.11.15 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Thomas Schill, Tel. Nr. (0 66 34) 2 29.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 26. November 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 29. November 2015 - 1. Sonntag im Advent -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Adventskalender von Haus zu Haus
Der Plan für den Adventskalender ist fertig. Ohne große Schwierigkeiten haben sich 23 Maulbacher Familien bereit gefunden, ihr Fenster zu schmücken und an einem Dezemberabend zum Treffpunkt für eine Adventsgemeinde zu machen.
Am 1. Dezember um 19 Uhr beginnt das Unternehmen. Erster Treffpunkt ist bei Christa Vogt in der Obengasse.

Jahresrechnung 2014
Die Jahresrechnung 2014 der Pfarrei Maulbach liegt für eine Woche im Kindergarten offen.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 30. November 2015
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sontag, 29. November 1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Lasse Wätjen
10.30. Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit Taufe von Lilly Morneweg und Thore Koch

Dienstag, 01. Dezember
20.00 Uhr Kirchenvorstandsitzung im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien
17.00 Uhr Katechetenrunde Erstkommunion
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.11. Hl. Konrad
14.30 Uhr Gebetskreis, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

Donnerstag, 27.11. Bilhild
19.30 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates

Sonntag, 29.11. 1. Adventssonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung Firmkurs

Dienstag, 01.12.Blanka
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 29.11. 1. Adventssonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 28.11. Berta v. Bingen
18.00 Uhr Eucharistiefeier

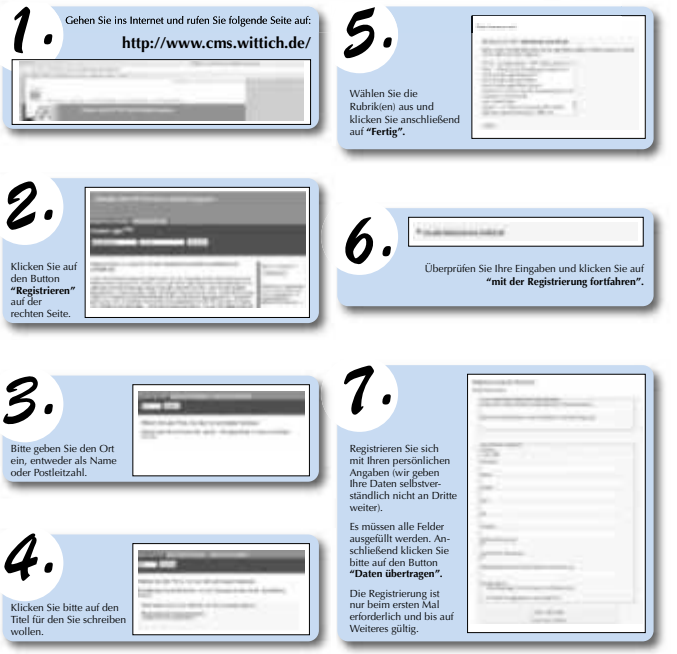
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Redaktionelle Beiträge –
Einfach auf www.cms.wittich.de anmelden und direkt über das Internet an den Verlag senden! Einfach, bequem, zuverlässig!

Und so geht's –> CMSweb

Hier können Sie Artikel direkt im Internet verfassen.



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
36358 Herbstein | Industriestraße 9 – 11 | Postfach 128 | 36356 Herbstein
Telefon Redaktion: 0 66 43. 96 27 - 20 | 0 66 43. 96 27 - 21 | 0 66 43. 96 27 - 22

Mardorfer Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche

Sa. 5. 12. 2015

ab 14.30 Uhr

Schöne Geschenke aus Nähstube & Küche, Weihnachtsdeko, Kinkerlitzchen aus dem Garten, Schmuck & Schönes, Weihnachtsbaumverkauf.

16:00 Uhr Konzert des Jugendblasorchesters in der Kirche.

Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus.

Von Kinderpunsch bis heißer Apfelwein über Waffel, Bratwurst und Stockbrot bis zur Blasmusik. Wir treffen uns!

Veranstalter: Die **Mardorfer Vereine** und der **A**rbeits**K**reis **D**orf **E**ntwicklung

Amtliche Bekanntmachungen

Abfallsatzung
(AbfS)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 09. November 2015 diese Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Amöneburg beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:
§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom
28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188),
§ 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch § 44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. I. S. 80),
§§ 1 - 6a, 9 und 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134).

Teil I

§ 1 AUFGABE

(1) Die Stadt betreibt die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz, beide in der jeweils geltenden Fassung, und dieser Satzung als öffentliche Einrichtung.
(2) Die Abfallentsorgung der Stadt umfasst das Einsammeln und Befördern der in ihrem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle im Hol- und Bringsystem und die Abgabe der eingesammelten Abfälle an den oder die Entsorgungspflichtigen. Zur öffentlichen Einrichtung zählt auch die Abfallberatung i.S.v. § 46 KrWG.
(3) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Stadt Dritter bedienen.

§ 2 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Anschlusspflichtiger ist jeder Eigentümer, Erbbauberechtigte, Nießbraucher oder sonst sonst zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte.
Benutzungspflichtiger ist jeder Anschlusspflichtige und sonstige Abfallerzeuger oder -besitzer.
Bewohner ist jeder beim Einwohnermeldeamt mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Einwohner.
Als Grundstück im Sinne dieser Satzung gilt ohne Rücksicht auf die Eintragung im Liegenschaftskataster oder im Grundbuch jeder zusammenhängende Grundbesitz (auch Teilgrundstück) desselben Anschlusspflichtigen, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

§ 3 AUSSCHLUSS VON DER EINSAMMLUNG

(1) Der Abfalleinsammlung der Stadt unterliegen alle Abfälle, so weit sie nicht nach Maßgabe dieser Satzung von der Einsammlung ausgeschlossen sind.
(2) Von der Einsammlung ausgeschlossen sind
a) Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, insbesondere aus Industrie- und Gewerbebetrieben, soweit diese nach Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen eingesammelt, befördert oder beseitigt werden können oder die Sicherheit der umweltverträglichen Beseitigung im Einklang mit dem Abfallwirtschaftsplan des Landes durch einen anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder Dritten gewährleistet ist. Hierzu zählen insbesondere gefährliche Abfälle i. S. d. § 3 Abs. 5 KrWG,
b) Erdaushub und Bauschutt aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, soweit dieser nicht in den bereitgestellten Abfallgeäßen, Depotcontainern, durch die Abfuhr sperrigen Abfalls oder andere Einsammlungsaktionen nach dieser Satzung durch die Stadt eingesammelt werden kann,
c) Kleinmengen gefährlicher Abfälle (§ 1 Abs. 4 HAKrWG), die vom Entsorgungspflichtigen (Landkreis) eingesammelt werden und diesem zu überlassen sind,
d) Abfälle, die aufgrund eines Gesetzes oder einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG einer Rücknahmepflicht unterliegen, bei denen entsprechende Rücknahmevorrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen und bei denen die Stadt nicht durch Erfassung als ihr übertragene Aufgabe der Rücknahme mitwirkt.
(3) Erzeuger und Besitzer von Abfällen, deren Einsammlung und Befördern durch die Stadt in dieser Satzung ausgeschlossen ist, sind verpflichtet, ihre Abfälle zum Zwecke der Entsorgung entsprechend der Abfallsatzung für das Verbandsgebiet der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf) vom 01.01.2013 zu der vom Landkreis angegebenen Sammelstelle, Behandlungsanlage oder Abfallentsorgungsanlage zu befördern oder befördern zu lassen. Soweit der Landkreis das Entsorgen dieser Abfälle ebenfalls ausgeschlossen hat, sind diese Abfälle zum Zwecke der Entsorgung zu einer sonstigen dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zu befördern oder befördern zu lassen.

§ 4 EINSAMMLUNGSSYSTEME

(1) Die Stadt führt die Einsammlung von Abfällen im Hol- und im Bringsystem durch.
(2) Beim Holsystem werden die Abfälle beim Grundstück des Anschlusspflichtigen abgeholt.
(3) Beim Bringsystem hat der Benutzungspflichtige die Abfälle zu aufgestellten Sammelgefäßen oder zu sonstigen Annahmestellen zu bringen.

§ 5 GETRENNTE EINSAMMLUNG VON ABFÄLLEN ZUR VERWERTUNG UND SPERRIGEN ABFÄLLEN IM HOLSYSTEM

(1) Die Stadt sammelt im Holsystem folgende Abfälle zur Verwertung oder sperrige Abfälle ein:
a) Papier, Pappe, Karton („Altpapier“),
b) Bioabfälle i. S. d. § 3 Abs. 7 KrWG,
c) sperrige Abfälle,
d) Kühl- und Gefriergeräte
e) Altmetall
f) Elektroaltgeräte
(2) Die in Abs. 1, Buchst. a) genannten Abfälle zur Verwertung sind in den dazu bestimmten Gefäßen, die in der Nenngröße von 240 l und 1.100 l, die in Abs. 1 Buchstabe b) genannten Abfälle zur Verwertung in den dazu bestimmten Gefäßen in den Nenngrößen von 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter zugelassen sind sowie in speziell dafür vorgesehenen Müllsäcken, vom Benutzungspflichtigen zu sammeln und zur Abfuhr bereitzustellen unter Beachtung der weiteren Regelungen in dieser Satzung.
(3) Die in Abs.1, Buchst. c) bis f) genannten sperrigen Abfälle werden auf Abruf eingesammelt. Die Abholung dieser Abfälle ist von dem Benutzungspflichtigen unter Verwendung des von der Stadt bereitgehaltenen Vordrucks zu bestellen.

§ 6 GETRENNTE EINSAMMLUNG VON ABFÄLLEN ZUR VERWERTUNG IM BRINGSYSTEM

(1) Die Stadt sammelt im Bringsystem folgende Abfälle zur Verwertung: Bauschuttkleinmengen (bis zu einem PkW-Anhänger)
(2) Die Einsammlung von unbelastetem, mineralischem Bauschutt als Kleinmenge aus privaten Haushaltungen erfolgt im Bringsystem. Hierzu wird mindestens eine Annahmestelle im Gebiet der Stadt betrieben, die wochentäglich zugänglich ist. Der Anlieferer hat auf Verlangen durch Ausweisdokument gegenüber dem Betriebspersonal der Annahmestelle nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Als Kleinmenge wird eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung angesehen. Größere Anlieferungen können abgewiesen werden. Der Magistrat wird dazu ermächtigt durch besondere Benutzungsordnung zu regeln nach welchen Bedingungen die Anlieferungen zu erfolgen haben.

§ 7 EINSAMMLUNG VON ABFÄLLEN ZUR BESEITIGUNG (RESTMÜLL)

(1) Abfälle, die nicht als Abfälle zur Verwertung einer getrennten Sammlung zugeführt werden (Restmüll), werden im Holsystem eingesammelt.
(2) Der Restmüll ist vom Benutzungspflichtigen in den zugeteilten Restmüllgefäßen zu sammeln und an den Abfuhrtagen unter Beachtung der weiteren Regelungen in dieser Satzung bereitzustellen.
(3) Als Restmüllgefäße zugelassen sind die in § 9 Abs.1 genannten Gefäße mit folgenden Nenngrößen:
a) 60 Liter (als Windeltonne)
b) 80 Liter
c) 120 Liter
d) 240 Liter
e) 1.100 Liter
(4) Neben den Müllsystembehältern werden auch speziell dafür vorgesehene Müllsäcke angeboten.
(5) In die Restmüllgefäße dürfen keine Abfälle zur Verwertung eingegeben werden, die nach § 3 von der Einsammlung ausgeschlossen sind oder nach den §§ 5 und 6 getrennt gesammelt werden. Verstöße gegen diese Bestimmungen berechtigen die Stadt oder die von ihr mit der Abfuhr beauftragten Dritten, die Abfuhr des Restmülls zu verweigern, bis diese Abfälle aus dem Restmüllgefäß entnommen worden sind. Die Ahndungsmöglichkeit als Ordnungswidrigkeit bleibt in diesem Falle unberührt.

§ 8 EINSAMMLUNG VON ABFÄLLEN AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

Für die Aufnahme von Abfällen, die anlässlich der Benutzung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallen, stellt die Stadt Gefäße (Papierkörbe) auf. Die Besitzer dieser Abfälle sind verpflichtet, diese Gefäße zu benutzen. Dies gilt insbesondere für Hundekot, Pferdeäpfel, Speiseabfälle, Papiertaschentücher, Zigarettenkippen.

§ 9 ABFALLGEFÄßE

(1) Die Gefäße für den Restmüll und für andere Abfälle, die im Holsystem entsorgt werden, stellt die Stadt den Anschlusspflichtigen leihweise zur Verfügung. Die Anschlusspflichtigen i.S.d § 2 haben diese Gefäße pfleglich zu behandeln. Sie haften für schuldhafte Beschädigungen und für Verluste. Zugelassen sind nur die von der Stadt zur Verfügung gestellten Abfallbehälter.
(2) Die Abfallgefäße dürfen nicht zweckwidrig verwendet werden. Zur Kenntlichmachung des Inhalts der Gefäße dient deren Farbe. In die schwarzen Gefäße ist der Restmüll einzufüllen, in die braunen Gefäße sind die kompostierbaren Abfälle einzufüllen, in die grünen Gefäße ist das Altpapier einzufüllen.

(3) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln. Sie dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel schließen lässt. Abfälle dürfen nicht neben die Abfallbehälter geworfen oder daneben gestellt werden. Abfälle dürfen nicht in die Abfallbehälter eingestampft oder in ihnen in einer Art und Weise verdichtet werden, so dass eine Entleerung am Abfallfahrzeug nicht mehr möglich ist, weil der Inhalt nicht mehr geschüttet werden kann und hierdurch der Entleerungsvorgang ausgeschlossen wird. Es ist nicht gestattet, brennende, glühende oder heiße Abfälle in die Abfallbehälter zu füllen oder Abfälle in den Abfallbehältern zu verbrennen. Sperrige Gegenstände und solche, die die Umleerbehälter, Sammelfahrzeuge oder Abfallentsorgungsanlagen mehr als unvermeidlich zu beschädigen geeignet sind, ferner Eis, Schnee und Flüssigkeiten, die zu ungewöhnlichen Verschmutzungen führen können, dürfen nicht in die Abfallbehälter eingefüllt werden. Die Deckel sind geschlossen zu halten.

(4) Die Abfallgefäße sind an den öffentlich bekannt gegebenen Abfuhrtagen und -zeiten an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs oder - so weit kein Gehweg vorhanden ist - am äußersten Fahrbahnrand für eine gewünschte Entleerung bereitzustellen. Der Straßenverkehr darf nicht oder nicht mehr als notwendig und vertretbar beeinträchtigt werden. Nach erfolgter Leerung der Gefäße sind diese unverzüglich durch den Benutzungspflichtigen auf das Grundstück zurückzustellen.

(5) In besonderen Fällen, insbesondere wenn die Zufahrt der Abfuhrfahrzeuge aus rechtlichen (z. B. aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften) oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist, kann der Magistrat bestimmen, an welcher Stelle die Abfallgefäße zur Entleerung aufzustellen sind, wobei die betrieblichen Notwendigkeiten der Abfalleinsammlung zu berücksichtigen sind.

(6) Müllsäcke können ausnahmsweise zusätzlich zu Abfallgefäßen zugelassen werden, wenn auf einem anschlusspflichtigen Grundstück vorübergehend zusätzliche Abfallmengen anfallen, die in den Abfallgefäßen nicht untergebracht werden können. Die Müllsäcke sind bei der Stadt zu beziehen. Für kompostierbare Abfälle müssen die hierfür bestimmten kompostierbaren Säcke verwendet werden.

(7) Die Größe und Anzahl der Abfallgefäße wird grundsätzlich durch den vom Anschlusspflichtigen festzulegenden Bedarf bestimmt. Dabei soll der Richtwert von 5 Liter Gefäßvolumen pro beim Einwohnermeldeamt gemeldetem Einwohner und Woche für den Restmüll nach Möglichkeit nicht unterschritten werden.
Kommt ein Anschlusspflichtiger seiner öffentlich-rechtlichen Andienungspflicht nicht ordnungsgemäß nach, kann der Magistrat ein vorzuhaltendes Gefäßvolumen von bis zu 10 Liter pro Einwohner und Woche für den Restmüll und 5 Liter pro Einwohner und Woche für den Biomüll vorschreiben.
Für Betriebe und ähnliche Einrichtungen wird das erforderliche Gefäßvolumen für den Restmüll vom Magistrat unter Beachtung der regelmäßig anfallenden Restmüllmengen auf dem jeweiligen Grundstück festgesetzt. Auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück muss mindestens das kleinste zugelassene Gefäß für den Restmüll vorgehalten werden. § 7 Satz 4 der Gewerbeabfallverordnung bleibt unberührt.

(8) Für die Einsammlung von Abfällen zur Verwertung wird bei Zuteilung eines Restmüllgefäßes als Regelausstattung ein Bioabfallgefäß bis zur gleichen Größe (Faktor 2 als Regelausstattung bei einem Abfuhrintervall von zwei Wochen zu 4 Wochen) zugeteilt. Vom Anschlusspflichtigen gewünschte weitere Gefäße können gebührenpflichtig zugeteilt werden. Die gemeinschaftliche Nutzung von Behältern auf Nachbargrundstücken (Nachbarschaftstonne) ist zulässig.

(9) Für die Einsammlung von Papier wird bei Zuteilung eines Restmüllgefäßes als Regelausstattung ein Papiergefäß bis zur dreifachen Größe (Faktor 3) zugeteilt. Vom Anschlussnehmer gewünschte weitere Gefäße können gebührenpflichtig zugeteilt werden. Die gemeinschaftliche Nutzung von Behältern auf Nachbargrundstücken (Nachbarschaftstonne) ist zulässig.

(10) Die von der Stadt zugeteilten Abfallgefäße werden zu Identifikationszwecken mit einem Chip versehen. Nicht mit Identifikations-Chip ausgestattete Abfallgefäße werden vom Abfuhrunternehmen nicht abgefahren.

(11) Bei in Verlust geratenen oder unbenutzbar gewordenen Abfallgefäßen wird nach entsprechender Meldung schnellstmöglich ein neues Gefäß bereit gestellt. An der Verpflichtung zur Zahlung der festgesetzten Abfallgebühren ändert sich durch die Unterbrechung der Abfuhr von Abfällen nichts.

§ 9a ZUSÄTZLICHE BEREITSTELLUNG VON ABFALLGEFÄßEN FÜR BESONDERE LEBENSLAGEN

(1) Für Grundstücke auf denen Kinder unter drei Jahren mit erstem Wohnsitz gemeldet sind wird auf formlosen Antrag ein zusätzliches Gefäßvolumen von 60 Litern im separatem Gefäß, welches besonders gekennzeichnet ist, bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt gebührenfrei und endet spätestens mit Ablauf des Monats an dem das entsprechende Kind das dritte Lebensjahr vollendet. Sind mehrere Kinder bei einem Grundstück gemeldet, kann der Magistrat bestimmen, dass das separate Gefäß ein anderes als ein 60 Liter Gefäß ist.

(2) Kranke und alte Menschen, die an Inkontinenz leiden erhalten auf formlosen Antrag unter Vorlage eines ärztlichen Attestes gebührenfrei ein zusätzliches Restmüllgefäßvolumen von 80 Litern. Die dafür verwendeten Gefäße werden nicht gesondert gekennzeichnet. Ein zusätzliches und gebührenfreies Gefäßvolumen wird dann nicht zur Verfügung gestellt, wenn die Betreuung und Pflege der betroffenen Personen in stationären oder teilstationären Einrichtungen erwerbsmäßig erbracht wird.

§ 10 BEREITSTELLUNG SPERRIGER ABFÄLLE

(1) Sperrige Abfälle sind an dem von der Stadt dem Grundstückseigentümer mitgeteilten Termin an den Grundstücken zur Einsammlung so bereitzustellen, dass sie ohne Aufwand aufgenommen werden können. Die Regelungen des § 9 Abs. 4 sind zu beachten. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 Kg nicht überschreiten.

(2) Absatz 1 gilt auch für andere Abfälle, die in besonderen, von der Stadt öffentlich bekannt gemachten Einsammlungsaktionen und -terminen außerhalb von Abfallgefäßen, zum Beispiel gebündelt oder versackt, zur Einsammlung bereitgestellt werden.

(3) Ausgeschlossen von der Sperrmülleinsammlung sind alle Abfälle, die nach Maßgabe dieser Satzung nicht entsorgt werden (§ 3 Abs. 2) und solche, die der Wiederverwertung zugeführt werden müssen. Nicht eingesammelt werden z.B.

a) Bauschutt und Astschnitt
b) Reifen und Autoteile
c) Mit Glas oder Spiegelglas gefasste Rahmen (Verletzungsgefahr)
d) Mit Abfall befüllte Behältnisse (z.B. Kartons, Säcke)
e) Baustellenabfälle

Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis 5 cbm pro Abfuhr entsorgt. Entrümpelungen und/oder Haushaltsauflösungen sind von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen und müssen vom Abfallerzeuger bzw. vom Abfallbesitzer in eigener Verantwortung z.B. über Containerdienste entsorgt oder der Verwertung zugeführt werden.

§ 11 EINSAMMLUNGSTERMINE / ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

(1) Die Einsammlungstermine werden regelmäßig in dem Ohmtal-Boten öffentlich bekannt gemacht. Die Stadt erstellt jeweils für ein Kalenderjahr einen Abfallkalender mit allen voraussichtlichen Terminen und verteilt diesen an alle Haushalte und hält ihn zum Datenabruf auf ihrer Internetseite bereit.

(2) Die Stadt gibt mindestens zweimal jährlich in dem Ohmtal-Boten bekannt, wo Abfallcontainer für die Einsammlung von Abfällen zur Verwertung im Bringsystem aufgestellt sind.

(3) Die Stadt gibt nach Möglichkeit in dem Mitteilungsorgan nach Absatz 1 auch die Termine für die Einsammlungen von Abfällen nach § 1 Abs. 4 HAKrWG (Kleinmengen gefährlicher Abfälle) und anderen Abfällen bekannt, die nicht von ihr, sondern vom Landkreis, von einem Zweckverband oder von den Dualen Systemen durchgeführt werden.

§ 12 ANSCHLUSS- UND BENUTZUNGSZWANG

(1) Der Anschlusspflichtige ist verpflichtet, sein Grundstück an die öffentliche Einrichtung Abfallentsorgung anzuschließen, wenn dieses Grundstück bewohnt oder gewerblich genutzt wird oder hierauf aus anderen Gründen Abfälle anfallen. Das Grundstück gilt als angeschlossen, wenn auf ihm ein Restmüllgefäß (§ 7 Abs. 3) aufgestellt worden ist.

(2) Von dem Zwang, auf dem anschlusspflichtigen Grundstück ein Gefäß zur Aufnahme kompostierbarer Abfälle (Bio-Gefäß) aufzustellen, lässt der Magistrat auf Antrag eine Ausnahme zu, wenn der Anschlusspflichtige nachweist und schriftlich bestätigt, dass er ausnahmslos alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle ordnungsgemäß und schadlos selbst auf seinem Grundstück verwertet, welches er im Rahmen seiner privaten Lebensführung nutzt. Eine ordnungsgemäße Verwertung erfordert, dass für die Ausbringung des Produkts eine eigene gärtnerische oder landwirtschaftlich genutzte Fläche von 25 qm je Grundstücksbewohner auf dem Grundstück nachgewiesen wird. Die Ausnahme wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zugelassen.

(3) Jeder Abfallerzeuger oder -besitzer ist verpflichtet, seine Abfälle, soweit sie nicht von der städtischen Abfallentsorgung gemäß § 3 Abs. 2 ausgeschlossen sind, der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen und sich hierbei der angebotenen Systeme (Hol- und Bringsystem) zu bedienen. Dies gilt nicht für

a) Abfälle aus privaten Haushaltungen, soweit ihre Erzeuger oder Besitzer selbst zu einer Verwertung in der Lage sind und diese beabsichtigen,
b) Abfälle, die durch eine zulässige gemeinnützige oder gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden,
c) Abfälle einer behördlich festgestellten freiwilligen Rücknahme zurückgegeben werden,
d) Abfälle zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen,
e) Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit ihre Erzeuger oder Besitzer diese in eigenen Anlagen beseitigen und keine überwiegenden öffentlichen Interessen eine Überlassung erfordern.

§ 13 ALLGEMEINE PFLICHTEN

(1) Den Beauftragten der Stadt ist zur Prüfung, ob und wie die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden, ungehinderter Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren, auf denen überlassungspflichtige Abfälle anfallen. Ihre Anordnungen sind zu befolgen. Sie haben sich durch einen von der Stadt ausgestellten Dienstausweis auszuweisen.

(2) Abfälle, die nicht in den satzungsgemäßen Gefäßen oder sonst satzungswidrig zur Abholung bereitgestellt werden, werden nicht eingesammelt. Sie sind zum nächsten Abfuhrtermin unter Beachtung der Vorgaben dieser Satzung zur Einsammlung bereit zu stellen.
(3) Verunreinigungen durch Abfallgefäße, Müllsäcke, bereitgestellte sperrige Abfälle oder sonstige Ursachen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung hat der zur Straßenreinigung Verpflichtete zu beseitigen.
(4) Im Abfall vorgefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt. Die Stadt ist nicht verpflichtet, im Abfall nach verlorenen Gegenständen suchen zu lassen.
(5) Der Anschlusspflichtige i.S.d. § 2 hat jeden Wechsel im Grundstückseigentum unverzüglich der Stadt mitzuteilen. Dies gilt auch bei Änderungen im Erbbaurecht, dem Nießbrauch und sonstigen die Grundstücksnutzung betreffenden dinglichen Rechten. Diese Verpflichtung trifft auch den Rechtsnachfolger.
(6) Darüber hinaus hat der Benutzungspflichtige der Stadt alle für die Abfallentsorgung erforderlichen sachbezogenen Auskünfte zu erteilen.
(7) Die für die Gebührenbemessung maßgeblichen Änderungen, insbesondere Änderungen des Gefäßbedarfs, der Abfallart oder der Anzahl der Bewohner hat der Anschlusspflichtige unverzüglich der Stadt mitzuteilen und auf Verlangen zu begründen.

§ 14 UNTERBRECHUNG DER ABFALLEINSAMMLUNG

Die Stadt sorgt bei Betriebsstörungen für Übergangsregelungen zur ordnungsgemäßen Abfalleinsammlung, von der die Betroffenen erforderlichenfalls in geeigneter Weise unterrichtet werden. Bei vorübergehenden Einschränkungen, Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr infolge von Betriebsstörungen, höherer Gewalt oder Streik besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung.

Teil II

§ 15 GEBÜHREN

(1) Zur Deckung des Aufwandes, der ihr bei der Wahrnehmung abfallwirtschaftlicher Aufgaben entsteht, erhebt die Stadt Gebühren.
(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 9 Abs. 7 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll. Als Entsorgungsgebühr werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

	a) mit Teilnahme an der Biomülleinsammlung	b) bei erteilter Befreiung vom Anschlusszwang zur Biomülleinsammlung
80 l Gefäß	9,00 €/mtl. bzw. 108,00 €/Jahr[i]	5,40 €/mtl. bzw. 64,80 €/Jahr[ii]
120 l Gefäß	13,50 €/mtl. bzw. 162,00 €/Jahr	8,10 €/mtl. bzw. 97,20 €/Jahr
240 l Gefäß	27,00 €/mtl. bzw. 324,00 €/Jahr	16,20 €/mtl. bzw. 194,40 €/Jahr
1.100 l Gefäß	123,75 €/mtl bzw. 1.485,00 €/Jahr	74,25 €/mtl. bzw. 891,00 €/Jahr

Die Erhebung der Gebühr nach Spalte b) setzt eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang zur Biomülleinsammlung gem. § 12 Abs. 2 voraus.
(3) Müllsäcke für Restmüll werden zum Stückpreis von 4,50 EUR für 70 l abgegeben. Müllsäcke für kompostierbare Abfälle werden zum Stückpreis von 3,00 EUR für 70 l abgegeben.
(4) Für die Abfuhr von sperrigen Abfällen im Sinne von § 10 wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR erhoben. Die Gebühr ist mit dem Erwerb der speziell dafür vorgesehenen Sperrmüllkarte im Voraus zu entrichten. Nur im Ausnahmefall wird die Gebühr unbar und im Nachhinein abgerechnet.
(5) Für die Anlieferung von Bauschutt im Sinne von § 6 wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von pauschal 3,- EUR pro Anlieferung erhoben.
(6) Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Stadt für die Entsorgung von Abfällen zur Verwertung im Rahmen der Regelausstattung i.S.d. § 9 Abs. 8 und von sperrigen Abfälle abgegolten.
(7) Für die Entsorgung auf Wunsch des Anschlusspflichtigen über die Regelausstattung hinaus zugeteilter Gefäße werden folgende zusätzlichen Gebühren erhoben:

a) für Papiergefäße bei Zuteilung eines
240 l Gefäßes 1,00 EUR/mtl. bzw. 12,00 EUR/Jahr
1.100 l Gefäßes 4,58 EUR/mtl. bzw. 55,00 EUR/Jahr
b) für Bio-Gefäße bei Zuteilung eines
80 l Gefäßes 3,60 EUR/mtl. bzw. 43,20 EUR/Jahr
120 l Gefäßes 5,40 EUR/mtl. bzw. 64,80 EUR/Jahr
240 l Gefäßes 10,80 EUR/mtl. bzw. 129,60 EUR/Jahr
1.100 l Gefäßes 49,50 EUR/mtl. bzw. 594,00 EUR/Jahr

(8) Pflegt ein/e Grundstückseigentümer/in ein stadteigenes Grundstück im Rahmen eines unentgeltlichen Auftrages im Sinne von § 662 des Bürgerlichen Gesetzbuches, und fallen auf dem Grundstück regelmäßig kompostierbare Abfälle an, so erhält sie/er auf Wunsch gebührenfrei die hierfür erforderlichen Bioabfallgefäße.

§ 16 GEBÜHRENFPLICHTIGE / ENTSTEHEN UND FÄLLIGKEIT DER GEBÜHR

(1) Gebührenpflichtig ist der Grundstückseigentümer, im Falle eines Erbbaurechts der Erbbauberechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei einem Wechsel im Grundeigentum haften alter und neuer Eigentümer bis zum Eingang der Mitteilung nach § 13 Abs. 5 für rückständige Gebührenansprüche.
(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats der Zuteilung der Sammelgefäße und sie endet mit Ende des Monats der Rückgabe der Sammelgefäße.
(3) Die Gebühr ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Stadt erhebt die Gebühr jährlich; sie kann vierteljährliche Vorauszahlungen verlangen.
(4) Die grundstücksbezogene Gebühr ruht gemäß § 10 Absatz 6 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 17 Verwaltungsgebühren

(1) Für Änderungen im Gefäßbedarf wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR erhoben.
(2) Gebührenpflichtig ist die antragstellende Person. Die Verwaltungsgebühr entsteht mit der Antragstellung und ist sofort fällig.

Teil III

§ 18 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 5 Abs. 2 oder § 6 Abs. 2 andere als die zugelassenen Abfälle in die Sammelgefäße oder -behälter eingibt,
2. entgegen § 7 Abs. 2 den Restmüll nicht in dem ihm zugeteilten Restmüllgefäß sammelt,
3. entgegen § 7 Abs. 4 Abfälle zur Verwertung nicht in die dafür vorgesehenen Sammelgefäße nach §§ 5 Abs. 2; 6 Abs. 2 eingibt,
4. entgegen § 8 Abfälle. die anlässlich der Benutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätzen anfallen, nicht in die aufgestellten Gefäße (Papierkörbe) eingibt,
5. entgegen § 9 Abs. 2 Abfallgefäße zweckwidrig verwendet,
6. entgegen § 9 Abs. 4 geleerte Abfallgefäße nicht unverzüglich auf sein Grundstück zurückstellt,
7. entfallen
8. entgegen § 12 Abs. 1 sein Grundstück nicht an die öffentliche Abfalleinsammlung anschließt,
9. entgegen § 12 Abs. 3 überlassungspflichtige Abfälle, die er besitzt, nicht der öffentlichen Abfallentsorgung überlässt,
10. entgegen § 13 Abs. 1 den Beauftragten der Stadt den Zutritt zum Grundstück verwehrt,
11. entgegen § 13 Abs. 3 Verunreinigungen nicht beseitigt,
12. entgegen § 13 Abs. 5 die dort genannten Änderungen der Stadt nicht unverzüglich mitteilt,
13. entgegen § 13 Abs. 7 die dort genannten Änderungen der Stadt nicht unverzüglich mitteilt,

(2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 1-11 können mit einer Geldbuße von 5 EUR bis zu 50.000,— EUR, die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 12 und 13 mit einer Geldbuße von 5 EUR bis zu 10.000,— EUR geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, so kann es überschritten werden.
(3) Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Magistrat.

§ 19 INKRAFTTRETEN

Diese Abfallsatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Abfallsatzung vom 14. November 2005 in der Fassung des V. Nachtrages vom 17. März 2014 außer Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, den 10. November 2015

(Siegel)
gez.
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim

Einladung

Am **Dienstag, 24. November 2015** findet **um 20:00 Uhr** im **Sportheim Rüdigheim** die 3. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aussprache Ortsbeirat
3. Kommunalwahl 2016
4. Verschiedenes

Amöneburg, 12.11.2015

Bieker
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Abfallgebühren müssen auf sehr niedrigem Niveau erhöht werden

Bis zum Jahr 2005 zahlten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg die höchsten Abfallgebühren im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Zum 01. Januar 2006 wurde dann ein anderes Gebührensystem eingeführt, das dazu führte, dass die Abfallgebühren extrem sanken und lange Zeit, bis heute, zu den Niedrigsten gehören.
Grund dafür war, dass die Benutzer erstmals echte finanzielle Anreize bekamen Gebühren zu sparen. Und es bewahrheitete sich der Grundsatz, dass man durch Volumenverknappung der Behälter, was dem Gebührenzahler zu Gute kommt, als Kommune auch weniger Entsorgungskosten für den Inhalt der Gefäße zahlen muss.

Abfallmengenbilanz in Tonnen der Jahre 2005 - 2014 laut Abfallverband Lahn-Fulda

Jahr	Siedlungsabfälle insgesamt	Hausmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altpapier	sonstige Wertstoffe
2005	2764	788	119	1110	400	347
2006	2378	539	229	909	393	308
2007	2331	510	143	955	410	313
2008	2203	502	70	920	401	310
2009	2264	501	114	940	393	316
2010	2193	504	128	850	398	313
2011	2189	510	134	838	404	303
2012	2190	498	153	847	386	306
2013	2167	504	167	793	377	325
2014	2220	520	121	870	380	329

Die vorstehende Tabelle zeigt die Mengenstatistik der letzten zehn Jahre. Der Tabelle kann man zum einen den rasanten Fall der Abfallmengen ab dem Jahr 2006 ansehen, zum anderen fällt aber auf, dass in der jüngeren Vergangenheit die Abfallmengen wieder etwas gestiegen sind. Dies ist als kleiner Trend insbesondere beim Bioabfall, aber auch beim Hausmüll zu erkennen.
Dies muss eine Warnung sein das Gebührensystem, das bis auf kleinere Änderungen beim Sperrmüll seit 2006 unverändert gilt, weiter zu verbessern.
In den letzten Jahren diente eine Müllgebührenausgleichsrücklage dazu die aktuell sehr niedrigen Gebühren zu stützen; doch im Zusammenhang mit dem Haushalt 2015 gab der Magistrat bereits Ende letzten Jahres bekannt, dass diese Rücklage im Laufe des Jahres 2015 aufgebraucht sein wird.
Hinzu kommt ein neuer Abfalleinsammlungsvertrag, der ab 2016 gelten wird. Für das Jahr 2015 konnte die Verwaltung durch ein gutes Verhandlungsergebnis mit dem Abfuhrunternehmer Mittelstädt die alten und günstigen Preise für ein weiteres Jahr sichern. Doch ab 2016 wird es auch hier Preiserhöhungen geben, die an die Gebührenzahler weiter zu geben sind.
Die Gesamtrahmenbedingungen veranlasste die Stadtverordnetenversammlung nun dazu in ihrer letzten Sitzung am 09. November die Abfallgebühren in allen Bereichen ab 2016 um linear ca. 10 Prozent zu erhöhen. Damit liegen sie auf einem dennoch günstigen Niveau gegenüber dem Durchschnitt in der Region.
Bei dem gewählten Weg bleibt es bei der Aussage, dass für das Jahr 2017 eine weitere, dann aber stärkere Erhöhung, unausweichlich ist, um keine Verluste zu schreiben. Dies ist haushaltsrechtlich nicht zulässig - der Abfallgebührenhaushalt muss in sich kostendeckend sein und darf nicht aus dem allgemeinen Haushalt subventioniert werden.

Für das Jahr 2016 ergeben sich folgende neuen Gebührensätze:

STADT AMÖNEBURG					
Müllgebühren					
Müllart	**Gefäßgröße**	**Monatsbetrag bisher**	**Jahresbetrag bisher**	**Monatsbetrag neu**	**Jahresbetrag neu**
sich ändernde Gebühren zum 01.01.2016					
Restmüll+Biomüll	80 l	8,00 €	96,00 €	9,00 €	108,00 €
Restmüll+Biomüll	120 l	12,00 €	144,00 €	13,50 €	162,00 €
Restmüll+Biomüll	240 l	24,00 €	288,00 €	27,00 €	324,00 €
Restmüll+Biomüll	1100 l	110,00 €	1.320,00 €	123,75 €	1.485,00 €
Restmüll+Eigenkompostierer	80 l	4,80 €	57,60 €	5,40 €	64,80 €
Restmüll+Eigenkompostierer	120 l	7,20 €	86,40 €	8,10 €	97,20 €
Restmüll+Eigenkompostierer	240 l	14,40 €	172,80 €	16,20 €	194,40 €
Restmüll+Eigenkompostierer	1100 l	66,00 €	792,00 €	74,25 €	891,00 €
zusätzliches Biomüll	40 l	1,60 €	19,20 €	1,80 €	21,60 €
zusätzliches Biomüll	80 l	3,20 €	38,40 €	3,60 €	43,20 €
zusätzliches Biomüll	120 l	4,80 €	57,60 €	5,40 €	64,80 €
zusätzliches Biomüll	160 l	6,40 €	76,80 €	7,20 €	86,40 €
zusätzliches Biomüll	200 l	8,00 €	96,00 €	9,00 €	108,00 €
zusätzliches Biomüll	240 l	9,60 €	115,20 €	10,80 €	129,60 €
zusätzliches Biomüll	1100 l	44,00 €	528,00 €	49,50 €	594,00 €
zusätzliches Papier	240 l	1,00 €	12,00 €	1,00 €	12,00 €
zusätzliches Papier	1100 l	4,58 €	55,00 €	4,58 €	55,00 €

Nach der Gebührenanpassung stellen sich Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2016 wiefolgt dar:

Berechnung des Abfallbeseitigungshaushaltes für das Jahr 2016		
Erträge:	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	**315.000,00 €**
	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	**36.900,00 €**
	Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	**500,00 €**
	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	**7.400,00 €**
	Gesamterträge	**359.800,00 €**
Aufwendungen:	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	**1.500,00 €**
	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	**3.000,00 €**
	Aufwendungen für Fremdentsorgung	**123.000,00 €**
	andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	**3.400,00 €**
	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	**1.000,00 €**
	Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	**270.000,00 €**
	Gesamtaufwendungen	**401.900,00 €**
	abzüglich Gesamterträge	**359.800,00 €**
	Ergebnis vor ILV	**-42.100,00 €**
	Kosten aus ILV	**20.095,00 €**
	Ergebnis nach ILV ca.	**-62.195,00 €**

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 12.11.2007 sollten aufgrund der bestehenden Gebührenausgleichsrücklage die Bürgerinnen und Bürger entlastet werden und die Abfallgebühren gesenkt werden. Der Teilergebnishaushalt Abfallwirtschaft 2015 weißt ein planmäßiges Defizit von 42.040,00 EUR aus. Die Gebührenausgleichsrücklage Abfall betrug zum 31.12.2014 120.646,10 EUR.
Zieht man das theoretische Defizit des Jahres 2015 in Höhe von 42.040,00 EUR von dem Rücklagenbestand zum 31.12.2014 ab,

würde dann theoretisch zum 31.12.2015 noch ein Restrücklagenbestand von 78.606,10 EUR vorhanden sein.
Die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren wurden so berechnet, dass ab dem 01.01.2016 der Liter Restmüll von 0,06 EUR auf 0,0675 EUR und der Liter Biomüll von 0,04 EUR auf 0,045 EUR erhöht wird . Zieht man das planmäßige Defizit des Jahres 2016 in Höhe von 62.195,00 EUR von dem theoretischen Restrücklagebestand zum 31.12.2015 in Höhe von 78.606,10 EUR ab, so müsste theoretisch noch ein Restrücklagebestand zum 31.12.2016 in Höhe von 16.411,10 EUR verbleiben.
Bei einem Jahresdefizit von rund 62.000,00 EUR, müssen die Gebühren ab 2017 nochmals erhöht werden.
Um diese weitere Erhöhung möglichst gering zu halten soll im nächsten Jahr in aller Ruhe über Verfeinerungen und weitere Gebührenanreize im Abfallgebührensystem diskutiert werden. Hierbei sollen auch die Möglichkeiten einbezogen werden, die das neu eingeführte Ident-System bietet, mit dem alle Müllgefäße elektronisch ausgewertet werden können.

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist ohne vorherige Anmeldung von Montag bis Freitag, zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr möglich. Für weitere Informationen ist die Firma Erdbau Kais aus Florstadt wie folgt zu erreichen:

Telefon	06035/207 462
Fax	06035/207 463
Mobil	0171/7776744

Email: erdbau.kais@gmx.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

VERLAG WITTICH
seit über 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Foto der Woche

Jede Jahreszeit hat ihren Reiz – und es gibt viele Menschen, die schöne Augenblicke und Stimmungen in Bildern festhalten. Gerade der Herbst hat es den Hobbyfotografen unter uns angetan. Unter der Rubrik „Foto der Woche/ Foto des Monats“ veröffentlicht die Stadt Amöeburg Fotos von Bürgerinnen und Bürgern, die solche Bilder einsenden.
Gerade jetzt im Herbst gibt es oft gutes Fotowetter, wenn das Licht und die Farben stimmen. Unser Bild zeigt die Einsendung von Thomas Meissner aus Amöneburg, der das Kreuz an der Wenigenburg mit einem „Steinmännchen“ schön in Szene gesetzt hat.
Die Bilder werden auch auf der Facebookseite der Stadt Amöneburg präsentiert. Einsendungen bitte an: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Stadtverwaltung Amöneburg hat am Donnerstag den 03. Dezember 2015 nur einen Notdienst

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Stadtverwaltung der Stadt Amöneburg am kompletten Donnerstag den 03. Dezember nur über einen Notdienst erreichbar. Bitte verzichten Sie auf nicht im Vorfeld vereinbarte Besuche im Rathaus.
Wenn Sie ein dringendes Anliegen haben melden Sie sich bitte telefonisch unter 06422-92950.
Sofern Ihnen am gleichen Tag nicht geholfen werden kann, können Sie eine Rückrufbitte hinterlassen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Zentrale Kundgebung auf dem Marktplatz der Stadt Amöneburg

Auszug aus der Ansprache des Bürgermeisters
Auch in diesem Jahr fanden in vielen Orten unserer Region am Volkstrauertag Trauerkundgebungen statt. So auch in Amöneburg. Nach dem Gottesdienst in der Stiftskirche zogen die Fahnenabordnungen der Vereine auf den Marktplatz. Unter Beteiligung der Patenkompanie der Bundeswehr wurden zwei Kränze niedergelegt, Pfarrer Vogler Sprache Worte des Gebetes. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Gesangverein Tafelrunde und der Blaskapelle der Kolpingfamilie gestaltet.
Traditionell hielt der Bürgermeister eine Ansprache.
Hieraus wird nachfolgend ein Auszug widergegeben:
Verehrte Anwesende, …
ist der Volkstrauertag noch zeitgemäß?
Diese Frage las ich neulich im Ohmtalboten – er war Titel der Einladung einer Podiumsdiskussion am Montag in Kirchhain.
Alljährlich versammeln sich am Volkstrauertag in ganz Deutschland Menschen vor den Ehrenmälern für die getöteten Soldaten der beiden Weltkriege, um wie wir heute ein Ritual des Gedenkens abzuhalten.
Doch längst wird die Bedeutung dieses Tages nicht mehr von der breiten Bevölkerung wahrgenommen; die Zeitzeugengeneration stirbt aus und der persönliche Bezug verliert sich mehr und mehr. Zunehmend wird die Frage öffentlich diskutiert, ob man diesen Tag erhalten sollte oder wie er künftig zu gestalten sei. Kann der Volkstrauertag mit seinen traditionellen Formen noch ein zeitgemäßer Ausdruck einer Gedenkkultur sein, die durch die Erinnerung an Tod und Zerstörung eine bleibende Mahnung für den Frieden sein will?
Ich denke das kann er wohl, wenn es der Gesellschaft gelingt die Menschen im Herzen zu berühren für das was Menschen durch Krieg und Gewaltherrschaft auf dieser Welt erlebt haben und erleben – auch jetzt in dieser Minute!
Ich denke, dass der Volkstrauertag Bestand haben sollte, gar nicht einmal nur um die Tradition zu wahren, sondern vielmehr um sich zu vergegenwärtigen, dass wir seit nunmehr 70 Jahren in einem Land leben, dass uns Frieden garantiert, das die Rechte seiner Einwohner und die anderer Staaten achtet und stets friedliche Lösungen zu finden in der Lage ist.
Lassen Sie uns nicht dumm sein und den Umstand der Abwesenheit von Krieg und Gewaltherrschaft als Selbstverständlichkeit abtun. Denn er es nicht! Nein - Frieden und persönliche Freiheit des Einzelnen sind nicht selbstverständlich. Lassen Sie uns deshalb auch in Zukunft am Volkstrauertag all den Menschen gedenken, die unser Glück nicht hatten oder haben.
Mit Ihrer Anwesenheit, mit Ihrer damit verbundenen Teilnahme und Anteilnahme sagen Sie Ja zur Idee des Volkstrauertages.
Am Volkstrauertag, wenn in Deutschland die Fahnen auf Halbmast wehen, gedenken wir der deutschen Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.
Wir begehen in diesem Jahr einen bedeutenden Jahrestag, das Ende des Zweiten Weltkrieges. 1945 befreiten die Alliierten Deutschland vom Nationalsozialismus und beendeten damit das Sterben auf den Schlachtfeldern, in den Vernichtungslagern und in den ausgebombten Städten.
Die Katastrophen des 20. Jahrhunderts markierten ohne Zweifel den Tiefpunkt menschlicher Geschichte.
Die Schreckensbilder in den Abendnachrichten machen plakativ deutlich, dass die Welt auch heute nicht vom Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Hunger, Krieg und Verfolgung leiden. So sind unsere Gedanken in diesem Jahr auch bei den Menschen im Irak und in Syrien, im Nahen Osten, in der Ukraine, in afrikanischen Terrorregimen wie beispielsweise Eritrea, einfach bei allen Opfern von Konflikten auf dieser Welt.
Um die Fehler von gestern heute und in der Zukunft nicht zu wiederholen, lohnt sich ein Blick in die Geschichte. Indem wir die Toten und die Orte des Schreckens nicht vergessen, wird ein unerlässlicher Beitrag zum Frieden und zur Demokratie in der Gegenwart geleistet.
Prof. Dr. Heinrich August Winkler sagte in seiner Rede am 08. Mai 2015 anlässlich des Gedenkens zum 70sten Jahrestag das Ende des II. Weltkrieges zutreffend:
„Abgeschlossen ist die deutsche Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit nicht, und sie wird es auch niemals sein. Jede Generation wird ihren eigenen Zugang zum Verständnis einer so widerspruchsvollen Geschichte wie der deutschen suchen…
Niemand erwartet von den Nachgeborenen, dass sie sich schuldig fühlen angesichts von Taten, die lange vor ihrer Geburt von Deutschen im Namen Deutschlands begangen wurden. Zur Verantwortung für das eigene Land gehört aber immer auch der Wille, sich der Geschichte dieses Landes im Ganzen bewusst zu werden.“
Weil uns jedes einzelne Opfer am Herzen liegt, sind wir auch jeder selbst ein Stück weit verantwortlich dafür, dass Frieden, Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit und Menschlichkeit nicht nur schöne Worte bleiben, sondern gelebte Werte sind, für die wir uns einsetzen und für die wir uns starkmachen. Wir können die Toten nicht zurück ins Leben holen, wir können ihnen aber versprechen, mit aller Kraft zu versuchen, das Leben in Frieden und Freiheit zu schützen.

Ein Dankeschönabend für die Helferinnen und Helfer des Roßdorfer Mittagstischs

In der vergangenen Woche fand in den Roßdorfer Sternstuben ein gemütlicher Abend statt. Auf Einladung der Stadtverwaltung waren Vertreter der Tagespflegeeinrichtung AURA, des Seniorenbeirats, vor allem aber die ehrenamtlichen Helferinnen des Roßdorfer Mittagstischs eingeladen.
Der Roßdorfer Mittagstisch ist auf Anregung der Stadt Amöneburg entstanden und wurde mit Hilfe der AURA ins Leben gerufen und inzwischen mehr als zwei Jahre angeboten. Jeden Mittwoch kommen um 12 Uhr in der Sternstube vor allem ältere Menschen aus Roßdorf hier zum Essen und Plaudern zusammen.
Beim Dankeschön Abend durften nun die Helferinnen selbst einmal an der gedeckten Tafel Platz nehmen und ein köstliches Menü zu sich nehmen.

Bei einem Gläschen Wein waren schnell gute Gesprächsthemen gefunden.

In ihren Grußworten betonten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Hans Loock von der AURA und Walter Wachtel vom Seniorenbeirat wie wichtig es sei, dass es solche Angebote gibt. Alle Beteiligten bedanken sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Helfern und sagten auch für die Zukunft ihre volle Unterstützung zu, damit der Roßdorfer Mittagstisch ein Erfolgsmodell bleibt.

Der Roßdorfer Mittagstisch freut sich über jede/n Teilnehmer/in.

Kindergeld:

Einführung der Steuer-Identifikationsnummern

· Was Eltern künftig beachten müssen

Eine zusätzliche Voraussetzung für den Bezug von Kindergeld ist ab 1.1.2016 die Angabe der Steuer-Identifikationsnummern des Kindergeld-Berechtigten und der Kinder, unabhängig von deren Geburtsdatum. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Kindergeld für jedes Kind nur einmal ausgezahlt wird.

Bei Neuanträgen teilen Eltern den Familienkassen die eigene und die Steuer-Identifikationsnummer der Kinder über den Kindergeldantrag mit. Für Neugeborene erhält der Berechtigte automatisch die Steuer-Identifikationsnummer.

Wird bereits Kindergeld bezogen und die Steuer-Identifikationsnummern wurden der Familienkasse noch nicht mitgeteilt, sollte dies möglichst beim nächsten Kontakt mit der Familienkasse nachgeholt werden. Bitte informieren Sie die Familienkasse dazu schriftlich. Eine Steuer-Identifikationsnummer wird automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern jeder Person mitgeteilt, die mit Hauptwohnung oder alleiniger Wohnung in einem Melderegister in Deutschland erfasst ist. Die Nummer ist auch auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers oder dem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Grundsätzlich werden die Familienkassen es nicht beanstanden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden. Die in verschiedenen aktuellen Publikationen verbreitete Meldung, dass eine Kindergeldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikations-nummer vorliegt, ist unzutreffend.

Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld steht die kostenlose Service-Rufnummer der Familienkasse unter Tel.: 0800 4 5555 30 (gebührenpflichtig aus dem Ausland: +49 911 12031010) während der Servicezeiten von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Einladung

zum zweiten

Begegnungs-Café

am Sonntag, 13. Dezember 2015

ab 14:30 Uhr im Bonifatiusheim

in Amöneburg, Bonifatiusstr. 4

Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die bei einem guten Stück Kuchen und netten Gesprächen die in der Stadt Amöneburg lebenden Asylbewerber kennen lernen möchten.

Hinweis für die Vereine und Verbände

Wie Ihnen bekannt ist, verzichten wir auf eine gemeinsame Sitzung der Vereine und Verbände, um den Belegungsplan für die Mehrzweckhalle Roßdorf und den Veranstaltungskalender für die Stadt Amöneburg abzusprechen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Verein mit den entsprechenden Abteilungen die Übungszeiten des vergangenen Jahres beibehalten möchte.

Alle Rückmeldungen, die bis zum 04. Dezember 2015 eingehen, werden entsprechend berücksichtigt.

Auch weitere interessierte Vereine und Gruppen aus dem Stadtgebiet haben die Möglichkeit, sich bis zu dem genannten Termin bei uns zu melden.

Sollten tatsächlich Interessenkollisionen entstehen, werden wir versuchen diese telefonisch zu klären. Ansonsten wird die Stadtverwaltung die Zeiten bestimmend festlegen und den Belegungsplan erstellen.

(Die Vereinsvorsitzenden der Vereine, die z. Zt. die MZH nutzen, wurden bereits schriftlich informiert)

STADTVERWALTUNG AMÖNEBURG

Fundsachen

2015

Aktuelle Fundsachen:

Handy, Roßdorf (Oberstraße)

Stereo Laptop für Kinder, Parkplatz EDEKA Amöneburg

Autoschlüssel (Mercedes) mit weiterem Schlüssel, Bushaltestelle Bahnhof Amöneburg

Bisher wurden in diesem Jahr folgende Gegenstände als Fundsache abgegeben:

Schlüssel, Amöneburg (Dr.-Max-Ehrenpfordt-Straße)
Herrenuhr, bereits nach Kirmes in Mardorf gefunden
Handy, Marke Nokia, Amöneburg (Koppelkaute)
Schlüssel mit Anhänger in Herzform, Naturschutzgebiet Amöneburg
Kinderjacke (Jack Wolfskin)
Drei Kinderbücher, Spielplatz Warthügel, Rüdigheim
Schlüsselring mit drei kleinen Schlüsseln, Fahrradweg Amöneburg Richtung Rüdigheim
2 Schlüssel am Ring (Autoschlüssel „Ford“), Amöneburg , Sitzbank beim Kindergarten
Herrenuhr, Amöneburg
Sonnenbrille (ESPRIT), Amöneburg
Schlüsselring mit 5 Schlüssel, Amöneburg
Schwarze Stofftasche mit Schirm und Brille im Etui, Amöneburg (nach Kulturspektakel)
Herrenfahrrad, Amöneburg
Damenfahrrad (defekt), Fundort zwischen Amöneburg und Mardorf
Handy, vorgefunden im Briefkasten der Stadtverwaltung Amöneburg
Jacke, gefunden zwischen Mardorf und Roßdorf im Feld
Schlüssel, nach IVV Wandertag auf 10-km-Strecke
sowie die o. g. aktuellen Fundsachen.

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Hessentag vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn

Teilnahme am Hessentags-Festzug für Vereine und Gruppen möglich

Der kommende Hessentag wird vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn stattfinden. Der Kreisausschuss des Landkreises bietet insgesamt sechs kreisansässigen Vereinen und Gruppen die Möglichkeit einer Teilnahme am dortigen Hessentags-Festzug. Der Festzug findet am Sonntag, 29. Mai 2016, unter dem Motto „WIR Hessen“ statt. Anmeldeschluss beim Landkreis ist der 22. Januar 2016. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine kleine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei. „Ich würde mir wünschen, dass sich unser Landkreis mit seinen vielfältigen Gruppen und Vereinen beim Hessentags-Festzug im nahe gelegenen Herborn abwechslungsreich präsentiert“, so Landrätin Kirsten Fründt. Weitere Informationen und auch die Anmeldung sind möglich über den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421 405-1228, E-Mail-Adresse: kultur@marburg-biedenkopf.de. Silke Achenbach [cid:imagea7f4d2.GIF@921f16a2.4fab2ee9] Fachdienst Presse- und Kulturarbeit Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Büro der Landrätin Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg Telefon: +49 6421 405-1228 Fax: +49 6421 405-1276 E-Mail: AchenbachS@marburg-biedenkopf.de Web: www.marburg-biedenkopf.de www.facebook.com/landkreis.marburg.biedenkopf

Abfuhrkalender DEZEMBER 2015

1	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
2	Mittwoch	Kompost in Roßdorf
3	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
4	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf
5	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
6	**Sonntag**	
7	Montag	
8	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
9	Mittwoch	
10	Donnerstag	
11	Freitag	
12	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
13	**Sonntag**	
14	Montag	
15	Dienstag	
16	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
17	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
18	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
19	Samstag	
20	**Sonntag**	
21	Montag	Kompost in Amneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
22	Dienstag	Kompost in Mardorf und Roßdorf sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
23	Mittwoch	
24	Donnerstag	Heiligabend
25	**Freitag**	**1.Weihnachtstag**
26	**Samstag**	**2.Weihnachtstag**
27	**Sonntag**	
28	Montag	
29	Dienstag	
30	Mittwoch	
31	Donnerstag	Silvester

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Mittwoch, 25.11.2015.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 28.11.2015, in Kirchhain, Festplatz, abgegeben werden.

Kompost
wird am Montag, 30.11.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 01.12.2015, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 02.12.2015, in Roßdorf.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 9. Dezember 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung
in Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Kath. Kita Amöneburg	**Kath. Kita Mardorf**	**Kath. Kita Roßdorf**
Do. 26.11.2015		Do. 03.12.2015
Immer	immer	immer
08.30 – 09.30 Uhr	08.30 – 09.30 Uhr	08.00 – 09.00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung auch im Regionalbüro von NULL bis SECHS, Chemnitzer Straße 8, 35274 Kirchhain.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Hermann Kliem, Kesselgasse 2, am 01.12., 75 Jahre

in Mardorf
Herrn Erich Föth, An der Kirche 7, am 28.11., 75 Jahre
Herrn Rudolf Kreuter, Raiffeisenstraße 12, am 29.11., 75 Jahre

in Roßdorf
Herrn Rudolf Daube,
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, am 25.11., 70 Jahre

Seit 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten.
In diesem Zusammenhang hat es auch bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen einige Änderungen gegeben. Es werden danach nur noch folgende Jubiläen veröffentlicht:
Alterjubiläen: Ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Adventsläuten

im Ohmtal zwischen Homberg und Amöneburg am 1. Adventssonntag 2015

Glocken sind die treuen Begleiter des Menschen im Leben vom Beginn bis zum Ende: Das Taufglöckchen meldet vom Kirchturm herab: Da ist jemand neu ins Leben eingetreten. Die Eltern und Angehörigen bringen den neuen Erdenbürger vor seinen Schöpfer. Feierliches Glockengeläute bekräftigt den Lebensbund zweier Partner, und das Läuten der Totenglocke lässt die Menschen fragen: Wer wird es denn sein?
In Freude und Leid lassen Glocken ihre Botschaft hören, passend zu gegebenem Anlass. Wir haben in diesen Tagen das mächtige Geläut der Kirche Notre Dame in Paris gehört, das den Schrecken der Bevölkerung zum Himmel empor trug und die Menschen zu Besinnung und Gebet rief. Glockentöne erklingen auch noch, wenn menschliche Worte nicht mehr trösten können.
So mag auch jeder in seiner persönlichen Verfassung das Adventsläuten verstehen, das aus den Türmen unserer Heimatkirchen am 1. Adventssonntag wieder zu hören sein wird zu den folgenden Zeiten:

15:00 Uhr	Kath. Kirche Homberg/Ohm
15:10 Uhr	Evgl. Kirche Homberg/Ohm
15:20 Uhr	Evgl. Kirche Ober-Ofleiden
15:30 Uhr	Evgl. Kirche Haarhausen
15:40 Uhr	Kath. Kirche Erfurtshausen
15:50 Uhr	Kath. Kirche Mardorf
16:00 Uhr	Kath. Kirche Roßdorf
16:10 Uhr	Kath. Kirche Amöneburg
16:20 Uhr	Kath. Kirche Rüdigheim
16:30 Uhr	Evgl. Kirche Schweinsberg
16:40 Uhr	Evgl. Kirche Nieder- Ofleiden

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 28. November 2015

Amöneburg: **15.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung in der Kapelle des Rabanushauses,** anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Erfurtshausen: **Kollekte: für**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Katharina und Ludwig Schick (Jtg.)/ lebende und +Ang. der Familien Diehl und Kwoka/ Richard und Maria Luzius und +Ang./ Barbara Schick, Schwestern und Ang./ Regina Kaufmann, Mitglied der kath. Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse – für Elisabeth Sturm und +Ang./ Alfred Wachtel/ Verstorbene der Familien Hill und Bornträger

Sonntag, 29. November 2015 – 1. Adventssonntag (C)
Kollekte:
für die Kirchensanierung (A.)/für die Kirche (Mardorf/Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Lorenz Ludwig Salomon**
für Ludwig Ried (Jtg.) und +Ang./ Katharina und Johannes Josef Fischer, lebende und +Ang./ Hermann Kräling

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor**
für die Pfarrgemeinde/ für Elisabeth und Friedrich Lachmann, Charlotte und Willi Schraub und Ang.

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
3. Sterbeamt Karl Daube/ für Pauline Schlang (Jtg.) und +Ang./ Reinhold Diels/ Heinrich Ried, Tochter Gertrud und +Ang./ Anton Braun, Eltern und +Ang./ Reinhold Orth, Eltern und +Ang./ Katharina Fischer und +Ang./ Maria Rhiel geb. Schüler, Ehemann Heinrich, lebende und +Ang./ Paula Schüler, lebende und +Ang./ Agnes Dörr, lebende und +Geschwister/ Rudolf Krähling und +Ang./ Rosa und Karl Rhiel und +Ang./ Franz und Maria Luzius und Sohn Heinrich/ Elisabeth Krähling und Sohn Peter/ Josef und Elisabeth Horst und Geschwister/ Theodor und Veronika Botthof und Gertrud Fischer/ Karl und Gertrud Maus und +Ang./ Ludwig Orth und Tochter Regina

Mardorf: **17.00 Uhr Adventliches Konzert in der Kirche**
Eintritt frei – eine Spende wird erbeten!

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 30. November 2015 – Hl. Andreas, Apostel

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 01. Dezember 2015 – Bischofsweihe des Hl. Bonifatius

Mardorf: **07.00 Uhr!! Roratemesse**
für Andreas Fröhlich und Söhne/ Katharina Veronika Kräling

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 02. Dezember 2015 – Hl. Luzius

Amöneburg: **19.00 Uhr Abendgebet** gestaltet von der Kolpingfamilie

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Ludwig Biecker und +Eltern

Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 03. Dezember 2015 – Hl. Franz Xaver

Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 04. Dezember 2015 – Hl. Barbara/Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **18.15 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
für Auguste und Josef Mann und Ang./ lebende und +Mitglieder der Ehrenwache

Samstag, 05. Dezember 2015

Amöneburg: **06.30 Uhr Roratemesse**
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Erfurtshausen: **Kollekte: für**
17.30 Uhr Vorabendmesse (Verabschiedung der Messdiener)
für Anna Diehl/ +Eltern und +Ang.

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Vorabendmesse
3. Sterbeamt Karl Birk/ 3. Sterbeamt Josef Schmitt/ für Alfred (Jtg.) und Veronika Feußner, Therese-Angela Wieber und alle Verstorbenen der Familien Feußner und Otte/ Robert und Hedwig Viertelhausen und Schwiegereltern/ Heinrich und Magdalena Dörr/ Paul und Werner Kappel und +Ang./ Maria Brand (Jtg.)/ Anton Rößler und +Ang./ +Ang. der Familien Lang, Höhndorf und Hilde Jahn

Sonntag, 06. Dezember 2015 – 2. Adventssonntag (C)
Kollekte:
für die Kirchensanierung (A.)/ Kellmarkkapelle/ Kirche (Roßdorf)

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 32.

Lebendiger Adventskalender in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder in allen 5 Gemeinden der Seelsorgeeinheit Amöneburg die vor uns liegende Vorbereitungszeit auf Weihnachten, die Adventszeit, in besonderer Weise begehen und dazu beitragen, diese Zeit besinnlicher und bewusster zu erleben. Dazu möchten wir uns gerne mit interessierten Gemeindemitgliedern, aber auch mit evangelischen Christen an den Abenden vom 1.- 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr vor einem „Kalendertürchen“ treffen.

Wir suchen hierfür Familien, Gruppen, Vereine und Personen aus Amöneburg, Mardorf, Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen, welche an einem Tag im Advent ein Fenster mit der dazugehörigen Besinnungszeit gestalten und die Besucher vor ihrer Haustür willkommen heißen. Der Kreativität hierfür sind keine Grenzen gesetzt. Ab sofort können Sie sich gerne im Büro des Johanneshauses (Tel. 06422/2882) für einen Abend als „Gastgeber“ anmelden.
Nähere Infos auf: www.lebendiger-adventskalender-amoeneburg.de

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Ludwig Schick und +Ang./ Katharina Schick und +Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe gestaltet als Familiengottesdienst für alle Familien der Seelsorgeeinheit Amöneburg**
für die Pfarrgemeinde – für Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann/ Thea Neumann/ Werner Schraub und +Ang.

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Maria Luzius (Jtg.), Eltern und Geschwister/ Karl-Heinz Tischbierek (Jtg.) und alle +Ang. der Familien Filla und Tischbierek

Erfurtshausen: **13.30 Uhr Taufe Maximilian Pfeiffer**

Amöneburg: **18.00 Uhr Vigilfeier zur Eröffnung des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit für alle 13 Kirchengemeinden des Pastoralverbundes St. Bonifatius mit Aussendung des Lichtes der Barmherzigkeit in die Kirchengemeinden**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 29.11. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen VorkonfirmandInnengruppe

Mittwoch, 2.12.
19.00 Uhr Adventsandacht

Wochenspruch
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sach 9,9)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 19.30 Uhr Koordinationstreffen Förderkreis/ Kirchenvorstand
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfis
16.30 Uhr Hauptkonfis
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis
Am Mittwoch, dem **9.12.**, laden wir wieder herzlich ein zur **Seniorenadventfeier** ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Fahrgelegenheit benötigt, wende sich bitte unter 06424-1446 direkt ans Pfarramt, wir holen und bringen Sie gerne!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 28.11.
Konfirmandentag Weihnachtsmarkt Kassel)

Sonntag, den 29.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.) Aufnahme der neuen Konfirmanden
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 01.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Schulnachrichten

Werde ein Teil der
Stiftsschule St. Johann
in Amöneburg und lerne uns kennen am

Tag der offenen Tür

für alle Grundschulkinder des 4. Schuljahres und deren Eltern

am Samstag, 28.11.2015
von 9:00 bis 13:00 Uhr
im Rabanushaus (gegenüber der Kirche).

Zwischen **9:15 und 11:15 Uhr** besteht die Möglichkeit Fachunterricht zu besuchen.

Wir freuen uns auf euch !

Für Geschwisterkinder ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

VHS - Nachrichten

Weiterbildung für Erwachsene - Schulische Abschlüsse!

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und die Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.

Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 13.01.2016, ab 19:00 Uhr,
VHS Marburg, Deutschhausstr. 38,

vorbeischauen.

Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.

Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit)

Neue Kurse beginnen am 01. Februar 2016.

Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Tel. 06421/16961-0):

montags bis freitags 09.30 bis 11:30 Uhr und 17:00 bis 18:30 Uhr. Während der Ferien nur mittwochs von 09:00 - 11:00 Uhr.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Veranstaltungen für Senioren 2015

D E Z EM B E R

Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	momentl – Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch
Datum / Uhrzeit:	Immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit im Alter Leitung: Frau Schick, Heilpädagogin
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Ort:	Gemeenshaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 07.12.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 14.12.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 21.12.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 28.12.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg -Adventsfeier mit einem bunten Programm-
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 02.12.2015 von 14.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Mardorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 07.12.2015 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 10.12.2015 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 09.12.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 16.12.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr (Weihnachtsfeier)
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg und Rüdigheim Adventsfeier
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 09.12.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 16.12.2015 ab 14.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 22.12.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 26. November 2015
ab 15:00 Uhr im Jugendheim Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zur Adventsfeier der Senioren der Großgemeinde Amöneburg

Wann und wo:
Mittwoch, 2. Dezember 2015 von 14.30 Uhr bis 17:00 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.55 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	14.00 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.23 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

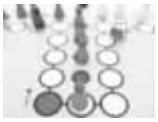
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 25. November 2015
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die
Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 26. November 2015
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Vereine und Verbände

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Burschenschaft Erfurtshausen zur Jahreshauptversammlung am 05.12.2015 in die Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen ein.
Beginn ist um 19Uhr.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen 2. Vorstand
6. Neuwahlen 1. Kassierer
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Wahl Festausschuss
9. Allgemeines über die Burschenfahrten
10. Rückblick Fest 2015
11. Sonstiges

Eventuelle Anregungen müssen bis spätestens 28.11.2015 beim Vorstand eingegangen sein.

gez. Der Vorstand

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Es ändert sich vieles im Leben, auch die körperlichen Befindlichkeiten. Die Badewanne oder eine zu hohe Duschtasse sind nicht mehr zu überwinden.
Es gibt Möglichkeiten eine Dusche so umzubauen, dass auch die Türen für einen Duschrollstuhl geöffnet werden können. Auch muss sich der Mensch nicht mehr durch zu enge Duschtüren quälen.
Wir von der Wohnberatung informieren gerne ehrenamtlich und kostenlos.
Sollten Sie Fragen haben, sind wir gerne für Sie da. Wir machen auf Wunsch Hausbesuche, könnten uns im barrierefreien Museum zu einem Gespräch treffen, oder an einem Dienstag oder Donnerst im Schwesternhaus Mardorf.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon 06422 - 1883

Diese Dusche bietet Bewegungsfreiheit

Gymnastikabteilung Erfurtshausen

Weihnachtsfeier

Die Gymnastikabteilung Erfurtshausen veranstaltet am 27.11.2015 ihre Weihnachtsfeier ab 19.30Uhr in der Gastwirtschaft Hofmann.
Wie in jedem Jahr wird gewichtelt.
Das Geschenk sollte einen Wert von ca. 8€ haben.
Dazu sind alle rechtherzlich eingeladen.

Nächste Qualifizierungsmaßnahme beginnt im März 2016

Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, damit sie so lange wie möglich zu Hause leben können.
Zu unseren Angeboten gehören neben Hilfen in der Häuslichkeit eine MoMent!-Gruppe und eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.
Aufgrund der großen Nachfrage nach unseren Angeboten findet ab Ende März 2016 die **6. Qualifizierungsmaßnahme** statt.
Diese Qualifizierungsmaßnahme befähigt die Teilnehmenden dazu, als Bürgerhelfer/innen für eine Aufwandentschädigung von 8,-€ pro Stunde in der Bürgerhilfe mitzuwirken.
Es handelt sich um 62 Unterrichtseinheiten, die innerhalb von 3 Monaten durchgeführt werden.
Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2015

Dienstag, 01.12.:
Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Bratkartoffeln und Salat

Donnerstag, 03.12.:
Schweinebraten mit Gemüse und Spätzle

Dienstag, 08.12.:
Hühnerfrikassee mit Reis

Donnerstag, 10.12.:
Schweineschnitzel mit Birne, Preiselbeeren und Camembert überbakken, dazu Herzoginnenkartoffel und Kopfsalat

Dienstag, 15.12.:
Rinderbraten mit Rosenkohl und Schupfnudeln

Donnerstag, 17.12.:
Entenkeule mit Rotkohl und Klößen - Weihnachtsdessert –
Der erste Mittagstisch im Neuen Jahr ist am Dienstag, den 05.01.2016
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Menüplan für November 2015

Donnerstag, 26.11.:
Gulasch mit Rotkohl und Klöße
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am
Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52
Sämtliche Berichte müssen am
Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Zeitungsleser wissen MEHR!

RSV Roßdorf e. V. 1924

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der RSV Roßdorf lädt alle Mitglieder, Helfer und Unterstützer zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.
Diese findet **am Samstag, den 19.12.2015 ab 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf** statt.
Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € pro Person.
Dafür werdet ihr mit kostenlosen Getränken und einem Buffet der Metzgerei Rhiel verpflegt.
Für die musikalische Untermalung sorgen der Roßdorfer Jugendchor, Benni Sommer, Sven Preis und DJ Chris Mogel.
Die **Voranmeldungen** zur Weihnachtsfeier liegen im Sportheim aus. Jeder, der sich **bis zum 06.12.2015** anmeldet, nimmt automatisch an der Tombola teil und hat somit die Chance attraktive Sachpreise zu gewinnen. Unter anderem wird hier ein TV-Gerät im Wert von ca. 700,-€ verlost. Eine Voranmeldung lohnt sich also allemal ;-)
Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies gerne durch eine freiwillige Nachtisch- oder Salatspende tun bzw. beim Aufbau (Freitag, den 18.12.2015 ab 19:00 Uhr) oder Abbau (Sonntag, den 20.12.2015 ab 11:00 Uhr) zur Hand gehen.
Für eventuelle Rückfragen kann das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.rsv-rossdorf.de/info/kontakt) verwendet werden.

Auf Euer Kommen freut sich
-der Vorstand-

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2015

Mittwoch 2.12.2015
Spießbraten, Soße, dazu Rosmarinkartoffel und gelber Brechbohnensalat

Mittwoch, 9.12.2015
Bratwurst, gedünstete Zwiebel, Kartoffelplätzchen und Apfelbrei

Mittwoch, 16.12.2015
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat

Mittwoch, 23.12.2015
Zarter Rinderschmorbraten, Apfelrotkohl und Serviettenknödel
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Menüplan für November 2015

Mittwoch, 25.11.2015
Rotbarschfilet, Senfsoße, Salzkartoffeln und Rahmspinat
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

- Anzeige -

für die Verteilung des Mitteilungsblattes „Ohmtal-Bote" in einem Teilgebiet in Homberg (Stadtgebiet) sowie für Nieder-Gemünden ab 1. Januar 2016.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

VERLAG WITTICH

Adventsnachmittag

Am 29. November 2015
im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen.
Beginn 14.00 Uhr

Die Ortsvereinigung Gemünden vom Deutschen Roten Kreuz lädt hiermit alle Mitbürger/Innen ein.

Bei Kaffee und Kuchen und buntem Programm wollen wir in der Vorweihnachtszeit ein paar

gemütliche und besinnliche Stunden verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Amtliche Bekanntmachungen

19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 02.12 2015 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.19.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.19.AHF.02.	Neufassung der Entwässerungssatzung
15.19.AHF.03.	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 19.11.2015

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

21. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Mittwoch, den 9. Dezember 2015 um 19:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.21.OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.21.OB2.**2**	Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes Gemarkung Burg-Gemünden - Vorderste Rod - Flur 09, Flurstück 002/001
15.21.OB2.**3**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 20. November 2015

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Burg-Gemünden am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages „Ortsgemeinschaft Burg-Gemünden“

An alle Bürgerinnen und Bürger

des Ortsteils Burg-Gemünden!

Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Burg-Gemünden

am Dienstag, den 8. Dezember2015 um 19:30 Uhr

ins Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Burg-Gemünden eingeladen.

Anmerkung:

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat der Ortsbeirat Burg-Gemünden 7 Mitglieder. Wird ein Wahlvorschlag mit weniger Bewerberinnen und Bewerbern eingereicht, als Ortsbeiratsmitglieder zu wählen sind, wird der Wahlvorschlag zurückgewiesen, eine Wahl findet nicht statt. Die Errichtung eines Ortsbeirates entfällt für die Dauer der Wahlzeit-

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

Burg-Gemünden , den 20. November 2015

gez.
Fritz Wittchen

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Hainbach am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages „Ortsgemeinschaft Hainbach“

An alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hainbach!

Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hainbach

am Mittwoch, den 9. Dezember2015 um 20:00 Uhr

in das DGH Hainbach zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Hainbach eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

Hainbach, den 20. November 2015

gez.
Werner Lutz

Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Otterbach am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages „Ortsgemeinschaft Otterbach“

An alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Otterbach!

Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Otterbach

am Freitag, den 04.12.2015 um 19:30 Uhr

in das DGH Otterbach zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Otterbach eingeladen.

Anmerkung:

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat der Ortsbeirat Otterbach 3 Mitglieder.

Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt; die Einrichtung des Ortsbeirats entfällt für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit. (§82 Abs.1 Satz 5 Hessische Gemeindeordnung(HGO).

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

Otterbach, den 18. November 2015

gez.
Werner Dechert

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Hauptverwaltung (Frau Böcher)	9606-**10**
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
Gewerbe- und Personalverwaltung (Frau Kömpf)	9606-**13**
Bürgerservice (Frau Horst)	9606-**18**
Bürgerservice (Frau Schmuck)	9606-**19**
Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Frau Rohrbach)	9606-***20***
Kindertagesstätte	**(06634) 8166**
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	**(06634) 918481**
Telefax	**(06634) 918482**
Kläranlage Rülfenrod	**(06634) 918756**

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
-/-

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
Ansprechpartnerin Frau Richter 8816
Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Herbert Friedrich,*
Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Vorausleistung auf einen Wasserbeitrag

für die Neuordnung der gemeindlichen Wasserversorgung (Ergänzungsbeitrag)

Die Gemeinde Gemünden (Felda) möchte darauf hinweisen, dass bei einigen Grundstückseigentümern am **01. Dezember 2015** eine weitere Vorausleistungsrate auf einen Wasserbeitrag für die Neuordnung der gemeindlichen Wasserversorgung (Ergänzungsbeitrag) fällig ist.
Die fälligen Beiträge werden nicht vom Konto eingezogen.
Die angeforderten Beträge sind von den Beitragspflichtigen zum Fälligkeitstermin zu überweisen oder in bar auf der Gemeindekasse einzuzahlen.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer 06634/960614 zur Verfügung.

gez. Bott
Bürgermeister

Anzeigenwerbung
www.anzeigen.wittich.de

Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die Grünabfallsammelstelle der Gemeinde Gemünden/Felda in Nieder-Gemünden, Hinter dem kahlen Berg (ehemaliger Shredderplatz der Gemeinde Gemünden)
jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet ist.
Angenommen wird Ast- und Heckenschnitt sowie Grünabfall.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.
Das Fahrsilo der Familie Schnell-Kretschmer ist ab sofort geschlossen.
Lauterbach, den 31.08.2015

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen

Anna Vollpert, Schulgasse 8, am 27.11.	85 Jahre
Hannelore Kill, Schulgasse 11, am 01.12.	70 Jahre

85. Geburtstag

Das Foto zeigt Willi Sann mit Enkeltochter Nicole (18 Monate), die der ganze Stolz des Opa ist. (ek/Foto: ek).

feierte am Montag (16.11.15) Willi Sann in Gemünden/Ehringshausen. Der in Ehringshausen geborene Jubilar erlernte nach dem Besuch der Schule das Zimmerhandwerk bei der damals im Ort ansässigen Firma Reitz. Nach seiner Gesellenprüfung absolvierte er drei Semester an der Handwerksfachschule, bevor er dann im Jahre 1957 ein Studium an der Ingenieurschule in Gießen begann. Vier Jahre später schloss er diese berufliche Weiterentwicklung mit dem Examen als Diplomingenieur ab. In diesem Beruf folgte ein Jahr am Klinikum in Marburg, bevor ihn der Beruf für einige Zeit nach München verschlug. Zurück in der Vogelsberger Heimat folgte eine Anstellung bei der Baufirma Ruhl in Lauterbach, bevor der Jubilar 1968 beim Kreisbauamt eine Anstellung in der Beamtenlaufbahn erhielt. Dort blieb Willi Sann bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1993, wo er als Oberamtsrat in den Ruhestand wechselte.
Im Jahre 1958 heiratete Willi Sann seine Ehefrau Sigrid. Neben seinem beruflichen Engagement war der Jubilar schon sehr früh ehrenamtlich und kommunalpolitisch aktiv. Als Mitglied der SPD war er zunächst ab 1968 jüngstes Mitglied der damaligen Gemeindevertretung in seinem Wohnort. Nach der Gebietsreform 1972 wurde er Gemeindevertreter im Parlament der Gemeinde Gemünden. Als Mitglied der SPD führte er zunächst den Ortsverein Ehringshausen, später dann auch lange Jahre den Ortsverein Gemünden. Er war als Fraktionsvorsitzender ebenso aktiv, wie auch langjährig als Vorsitzender der Gemeindevertretung. Mit großem Einsatz hat er sich dabei über Jahrzehnte hinweg für die Entwicklung der Gemeinde und damit für das Gemeinwohl eingesetzt. Der Jubilar engagierte sich darüber hinaus auch in örtlichen Vereinen und trug damit auch im kulturellen Bereich zur stetigen Fortentwicklung seiner Heimatgemeinde bei. So war er seit 1968 aktiv im DRK-Ortsverein Ehringshausen, den er ab 1974 als Vorsitzender leitete und dessen Ehrenvorsitzender er wurde. Auch viele andere Vereine konnten sich auf den Jubilar jederzeit verlassen, ein Part der, dem Alter geschuldet, heute so nicht mehr möglich ist. Dieses besondere Engagement während seiner aktiven Zeit würdigte auch Ortsvorsteher Günther Rühl anlässlich des Geburtstages in besonderem Maße. Rühl überbrachte dabei die Glückwünsche der Gemeinde und ihrer Gremien. Darüber hinaus gratulierten auch Karl Pitzer als Vorsitzender der Gemeindevertretung, ebenso wie eine Vielzahl von Vereinsvertretern, Freunden, Verwandten und Nachbarn. Die Familie seines Sohnes gehörte ebenso zu den Gratulanten, wie Pfarrer Thomas Harsch.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing“ in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die Ausgaben 51 und 52 Vorverlegungen notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2015 erscheint in der Woche 52, die erste Ausgabe für 2016 in der Woche 1.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am
Freitag, 11.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 52
Sämtliche Berichte müssen am
Donnerstag, 17.12.15, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

UBL (Unabhängige Bürgerliste)

Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 27.11.2015 um 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Holzwurm“ in Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:
1. Formalien
2. Berichte und Aussprachen
   - 1. Vorsitzender
   - Schriftführer
   - Kassierer
   - Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl des Vorstands
5. Neuwahl eines Kassenprüfer
6. Termine 2016
7. Kommunalwahl
8. Verschiedenes

Der Vorstand

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK veranstaltet Adventsnachmittag für Jung und Alt

Gemünden (ek). Am Sonntag, den 29. November 2015 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden ihren diesjährigen Adventsnachmittag für Jung und Alt in vorweihnachtlichem Ambiente im Dorfzentrum von Ehringshausen. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Der DRK-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung aus ganz Gemünden, ebenso wie aus Büßfeld und Bleidenrod.
Bei Kaffee und Kuchen möchte man allen Gästen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Neben Sketchen und Gedichten dürfen sich die Gäste auch auf musikalische Einlagen freuen. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen.

Kulturring Gemünden

2. Gemündener Kulturwochen

Aufruf an alle Gemündener Vereine
In der Zeit vom 16. April bis zum 19. Juni 2016 finden die 2. Gemündener Kulturwochen statt. Der Kulturring bittet deshalb Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten oder bereits für die genannte Zeit eine Veranstaltung geplant haben oder noch planen, dies dem Vorstand des Kulturrings mitzuteilen.
Aber auch Personen, die „nur so“ helfen und / oder sich aktiv einbringen möchten, werden gebraucht und dürfen sich melden.

„Offene Bühne“
Es ist geplant, im Rahmen der Gemündener Kulturwochen, eine „Offene Bühne“ anzubieten. Wer schon immer mal sein musikalisches Können einem interessierten Publikum zu Gehör bringen wollte, bekommt nun Gelegenheit dazu. “Bühne frei“ heißt es deshalb für alle, die ein Musikinstrument spielen und / oder singen. Wer in ungezwungener Atmosphäre das Publikum mit einem eigenen musikalischen Beitrag erfreuen möchte, sollte sich schon jetzt bei Peter Gabriel anmelden unter 06634 503 oder gabriel.pe@gmx.de.

Mein Steckenpferd - Eine Ausstellung rund um die Liebhaberei
Gehören Sie zu den kreativen Menschen, die ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten gerne mal der Öffentlichkeit präsentieren möchten?
Wenn ja, haben Sie nun die Möglichkeit dazu:
Der Kulturring plant für Sonntag, den 22. Mai 2016, im Rahmen der 2. Gemündener Kulturwochen, eine Ausstellung rund um die Liebhaberei. Es werden Bilder, Schnitzereien, Hand-, Bastel- oder Fotoarbeiten, Sammlungen oder sonstige Dinge, die von Gemündener Bürgerinnen und Bürger selbst hergestellt, bearbeitet und gestaltet oder gesammelt wurden, ausgestellt.
Für die Entgegennahme von Anmeldungen sowie für Fragen rund um die Gemündener Kulturwochen steht Karl Pitzer gerne zur Verfügung. Telefon 06634 788 oder E-Mail karl-pitzer@t-online.de.

SPD - Ortsverein Gemünden

Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 1. Dezember 2015 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt, in deren Mittelpunkt die Aufstellung der Bewerberliste für die Gemeindewahl am 6. März 2016 steht.
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder, sowie alle Bewerberinnen und Bewerber, sehr herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Dienst- und Ausbildungsplan 2015

Fr. 27.11.
19:30 Uhr Unterrichtsabend, ZF Wehrwein Bg.-Gem.
Um rege Teilnahme wird gebeten

Die Wehrführung

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Wehnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet nochmal im Frankfurter Hof in Homberg bei unserer Landfrau Angelika statt.
Wir beginnen am Freitag, den 4.Dezember um **20.00 Uhr** dort.
Bitte um Anmeldungen

VdK Burg-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

mit Wahl des Vorstandes und Jahresabschlussfeier

der Vorstand des VdK Ortsverband Burg- Gemünden lädt Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung **am 06.12.2015 um 10: 00 Uhr in die Gaststätte Felsenkeller** ein. Wir würden uns freuen Sie an diesem Tag begrüßen zu können. Sie können im Übrigen auch noch Familienangehörige, Freunde, Bekannte oder Unterstützer des Sozialverbandes als Begleitung mitbringen.
Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie Bitten sich bis zum 29.11.2015 bei
Günter Koch Tel. 06634-1239 oder
Burkhard Reitz Tel. 06634- 8222
für Ihre Teilnahme verbindlich anzumelden.
Wir möchten auch noch ausdrücklich darauf hinweisen, dass Anträge, zur Tagesordnung oder der anstehenden Wahl, durch ordentliche Mitglieder, zu den Satzungsgemäßen Fristen, dem Vorstand eingereicht werden können.

Tagesordnung:
1. Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden durch kommissarische Leitung
4. Kassenbericht durch Kassenführer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Andere Berichte - Gäste haben das Wort
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Wahl des Vorstandes
9. Anregungen für Veranstaltungsprogramm 2016
10. Verschiedenes
11. Beendigung des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung
12. Jahresabschlussfeier mit gemeinsamen Mittagessen, und fröhlichem beisammen sein. Zum Kaffeetrinken wird Kuchen gereicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben

Der Vorstand

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 44.

Pressemitteilung November 2015

- Anzeige -

Telekommunikation und IT Multimedial erleben

Super Aktionen nach Renovierung und ab sofort völlig neues Shop-Design
K.P.I – IT ist Ihr verlässlicher Partner für EDV- und Telekommunikationslösungen
Kunden bekommen nach dem Umbau super Rabatte und ein attraktives Startguthaben

Gemünden (pm.) Nach umfangreicher Umbauphase präsentiert sich der neue Shop im völlig neuen Gewand. Vorausgegangen war eine Höherstufung des Partner-Status bei Vodafone. Inzwischen werden Geschäftskunden in ganz Mittelhessen bis hin zur bayerischen Grenze betreut. Der Kundenstamm setzt sich aus industriellen Betrieben, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Speditionen, Busunternehmen bis hin zur Dienstleistungsbranche zusammen. Betreut werden Kunden von bis zu 400 Mitarbeitern.

Auch bei Vodafone blieb diese Entwicklung nicht unbemerkt und man führte im ersten Halbjahr 2015 einige Gespräche. „Durch die Vereinbarkeit von EDV und Telekommunikation können wir dem Kunden ein Komplett-Paket aus einer Hand bieten, das hat einfach gepasst und wir können stolz sagen, dass wir offizieller und autorisierter Vodafone Business Partner sind“, so Jannik Dechert.

Das Unternehmen K.P.I - IT wurde im Oktober 2012 von Jannik Dechert gegründet. Hauptsitz des Unternehmens ist Gemünden (Felda). Im Juni 2014 konnten die ehemaligen Räume der Sparkasse Oberhessen in Nieder-Gemünden in der Feldastraße 43 bezogen werden. Von dort an ging die Entwicklung des Unternehmens stetig weiter. Jetzt ist der richtige Schritt gekommen, weiter zu investieren und das Unternehmen auszubauen.

Von Freitag, den 27.11.2015 (9 – 18 Uhr) bis Samstag, den 28.11.2015 (9 – 13 Uhr), wird während der Öffnungszeiten das Team den erfolgreichen Umbau zusammen mit seinen Kunden feiern. „Ein Glas Sekt steht für jeden Besucher bereit und natürlich werden wir die Kunden auch mit tollen Angeboten anlässlich des Umbaus überraschen. Im neuen modern gestalteten Shop können Privatkunden ebenso auf qualifizierte Beratung vertrauen, wie kleine und mittelständische Unternehmen. Dabei wird die komplette Produkt- und Dienstleistungspalette von IT, Mobilfunk über Festnetz und DSL bis hin zu schneller mobilen Datenübertragung präsentiert.

Ein kleiner Auszug unserer Eröffnungsangebote:

50 €
Startguthaben
(Gültig für die ersten 10 Vodafone Neuverträge)

Kontakt:
K.P.I – IT
Vodafone Business Store
Feldastraße 43 • 35329 Gemünden
(direkt neben tegut)
Tel.: 0 66 34 / 80 99 89 0

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 13.00 Uhr

OTELO vodafone

Super Angebote bei Ihrem Vodafone Business Partner!

Trekstor Android 10.1
Zoll Tablet geschenkt!

Fast 200,- € sparen!
iPhone 6 jetzt
für 1,-€ statt 199,- €!

OTELO INTERNET FLAT MAXI
• 5GB inklusive
mtl. nur **19,99 €**
inkl. TrekStor SurfTab

VODAFONE SMART L
+ Telefonie Flat in alle dt. Netze
+ SMS Flat in alle dt. Netze
+ Internet Flat 1GB
+ bis zu 21,6 Mbit/s
mtl. nur **39,99 €**
inkl. iPhone 6 16 GB

Angebote gültig vom 25. – 30.11.2015

Kostenfreier Eigentümerservice:
Was ist meine Immobilie wert?
Welche Miete kann ich verlangen?
Info unter 06462-9148-0 gew.
www.Immobilienwert-Mittelhessen.de

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0

Last Minute Aktion
vom 14.12.2015 - 19.12.2015

Shooting inkl. 1 Bild in 30/40 cm für 75 €

Ihr habt noch kein Weihnachtsgeschenk und seid spät dran ???

Dann vereinbart jetzt noch schnell einen Termin !
Tel.: 06422-92133

bilderprofi zabel
Am kleinen Born 13 | 35287 Amöneburg
info@bilderprofi-zabel.de | Tel.: 06422-92133 | www.bilderprofi-zabel.de

SONNTAG, und noch nichts vor...
Ein Bummel durch unsere Küchenwelt am
29. November 2015
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Neue Küchen oder Küchenmodernisierung »alles aus einer Hand«!

LM KÜCHEN STUDIO
Küchenstudio
LOTHAR MÖSER
35325 Mücke-Ruppertenrod
Hindenburgstraße 20 • Telefon (06400) 1344
www.kuechenstudio-moeser.de
Beratung und Verkauf während der gesetzl. Öffnungszeiten!

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser **Seniorenzentrum Goldborn** engagierte Mitarbeiter in folgenden Bereichen

Pflegefachkräfte (m/w)
Pflegehilfskräfte (m/w)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Seniorenzentrum Goldborn

Ansprechpartner
Christian Knirr • Tel. 06633-6430-000
Mühltal 9 • 35315 Homberg (Ohm)
christian.knirr@alloheim.de
seniorenzentrum-goldborn.de

PROCON

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände
• Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe
• Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!

1-Liter-Gebinde Kontrastfarbe 11,50 €
2,5-Liter-Gebinde 13,80 €

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Jugendgruppe Ehringshausen

Weihnachtsbasteln

Die Jugendgruppe Ehringshausen e.V. veranstaltet am Sonntag, den 06.12.2015 ein Weihnachtsbasteln für alle Kinder der Gemeinde!
Los geht es um 14:30 bis 18:00 Uhr.
Als leckere Verpflegung werden Kinderpunsch und Waffeln geboten. Vielleicht gibt es neben dem Basteln und Spielen auch eine kleine weihnachtliche Überraschung?! Also meldet Euch schnell an!
Anmeldungen sind bis zum 03.12.2015 bei Anastassia Eckstein (Tel.:06634-8639) möglich.
Die Kinder sollten bitte einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 3€ zum Basteln mitbringen.
Wir freuen uns auf einen lustigen Adventsnachmittag mit Euch!

Schützenverein Ehringshausen

Westernschießen 2015

Wie in jedem Jahr fand in diesem Monat wieder unser „Western-Schießen“ statt.
Dabei kam es, wie immer, nicht nur auf Präzision, sondern auch auf Schnelligkeit an.
Der jeweilige Schütze begann am Startpunkt mit der Scheibe für die Schüsse mit der „Winchester“. Er musste damit zum Schießstand laufen, die Scheibe in die Seilzuganlage einspannen und 8 möglichst genaue Schüsse auf die Scheibe abgeben. Dann die Scheibe nehmen, zum Startpunkt zurücklaufen und diese gegen die Scheibe für die Pistole eintauschen. Mit dieser dann wieder zum Schießstand laufen und ebenfalls 8 Schüsse mit der Pistole auf die Scheibe abgeben. Nachdem der Schütze die Scheibe wieder aus der Seilzuganlage entnommen hat, mit dieser dann wieder zum Startpunkt laufen und gegen die Scheibe für den Präzisionsschuss eintauschen. Damit dann wieder zum Schießstand laufen und den letzten Schuss möglichst genau mit dem Vereinsgewehr auf diese abgeben. Damit dann auch wieder zum Startpunkt laufen, die Scheibe abgeben und dort wurde dann auch die Zeit gestoppt, die der Schütze insgesamt gebraucht hat.
Mit Hilfe einer Tabelle, die die geschossene Ringzahl mit der Gesamtzeit gegeneinander aufrechnet, wurden die Gesamtpunkte und somit die Gewinner, wie folgt, ermittelt:

Platz 1 mit einer Zeit von 1:30 Min. und 118 Ringen - Nattaphon Manit
Platz 2 mit einer Zeit von 1:31 Min. und 111 Ringen - Jürgen Semmler
Platz 3 mit einer Zeit von 1:15 Min. und 76 Ringen - Marc Specht
Platz 4 mit einer Zeit von 1:38 Min. und 98 Ringen - Gerd Scharmann
Platz 5 mit einer Zeit von 1:34 Min. und 86 Ringen - Virachai Manit
Platz 6 mit einer Zeit von 2:38 Min. und 129 Ringen - Lutz Manit
Platz 7 mit einer Zeit von 1:45 Min. und 34 Ringen - Torsten Eißfeller
Platz 8 mit einer Zeit von 2:30 Min. und 42 Ringen - Gerhard Graulich
Platz 9 mit einer Zeit von 4:00 Min. und 45 Ringen - Alfred Weigand

Alle Teilnehmer hatten Spaß an diesem Wettkampf und ließen den Abend mit einigen „Siegerrunden“ am Thresen ausklingen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Regionalpokal Gießen/ Marburg - Viertelfinale, C-Juniorinnen

SV Ehringshausen : JSG Hohesaartal 3:0 (1:0)

Im Regionalpokal eine Runde weiter!
Im letzten Spiel des Jahres gewannen die C-Juniorinnen des SV Ehringshausen im Regionalpokal mit 3:0 gegen die JSG Hohenaartal und ziehen im kommenden Frühjahr in das Pokalhalbfinale ein.
Auf tiefem Boden entwickelte sich eine sehr kampfbetonte Partie, die der SVE aber schon früh für sich entschied. Nach 13 Minuten setzte sich Celine Rabe energisch gegen ihre Gegenspielerin durch und brachte ihr Team in Führung. Die gute Offensivarbeit ließ im weiteren Verlauf zahlreiche Tormöglichkeiten für den Gastgeber offen. Latte und Pfosten verhinderten bis dahin weitere Torerfolge für den SVE. Erst nach der Pause konnte Celine Rabe, nach schöner Vorarbeit von Josephine Keller, mit ihrem zweiten Tor im Spiel die Führung ausbauen. Die Gäste hielten kämpferisch dagegen, mussten sich aber letztlich geschlagen geben, nachdem Laura Simon mit einem tollen Distanzschuss schließlich den verdienten 3:0 Pokalsieg gegen die JSG Hohenaartal besiegelte.
SV Ehringshausen: Michelle Maus, Laura Simon, Josephine Keller, Nicole Scherer, Yvonne Scherer, Alina Mustafa, Celine Rabe, Sarah Förtsch, Michelle Kreller, Mariella Nuhn, Lorena Kraft, Chantal Jost, Emely Hausner.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der vorletzten Woche gab es aus Sicht der Schützenabteilung leider keine positiven Nachrichten zu vermelden. Zuerst hatten die Junioren am 12.11. Gehau zu Gast, aber nach einem Punktgewinn in der Auftaktbegegnung folgte diesmal eine Niederlage, so dass die Mannschaft mit nunmehr 2:2 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz landet. Einen Tag später hatte die erste Luftgewehrmannschaft mit Ruppertenrod den bisher ungeschlagenen Tabellenführer zu Gast und dementsprechend war auch das Ergebnis an diesem Abend. Mit 46 Ringen Differenz gingen beide Punkte an Ruppertenrod und damit steht die eigene Mannschaft mit insgesamt 2:6 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren – Luftgewehr	
Hainbach – Gehau	1042:1076 Ringe
Simon Stroh	350 Ringe
Alena Mayer	349 Ringe
Lisa Kömpf	343 Ringe
Grundklasse 2 – Luftgewehr	
Hainbach I – Ruppertenrod I	1410:1456 Ringe
Simon Stroh	365 Ringe
Kai Müller	354 Ringe
Corina Lutz	347 Ringe
Stefan Hanitsch	344 Ringe

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Der
Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden
lädt ein zum

musikalischen Adventsnachmittag

Zur Einstimmung auf die nahende Weihnachtszeit lädt der **Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden** am **29. November 2015** um **14:00 Uhr** zu einem besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag ins **DGH Nieder-Gemünden** ein.
Bei Kaffee, Kuchen und Getränken können Sie den Nachmittag mit uns genießen.
Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mit Liedern zum Hören und Mitsingen, dazu werden Geschichten und Gedichte vorgetragen.
Beiträge zur Mitgestaltung werden gerne von Heike Pabst unter Tel. 06634 8738 angenommen.
Wir freuen uns auf besinnliche Stunden und eine schöne Zeit mit Ihnen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 46.

- Anzeige -

Immobilienobjekt im ♡ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Weltweit hilfsbereit.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

20 % Preisnachlass
auf alle handgeknüpften Teppiche

FHR Kooperation
FUSSBODEN-MARKT
Schertler

Teppichböden • CV-Beläge • Parkett • Laminat
Teppich-Welt • Läuferware • Gardinenstudio
Tapeten • Sonnenschutz • Markisen

35260 Stadtallendorf-Niederklein
Allendorfer Straße 18
Tel.: (0 64 29) 72 23 • Fax: (0 64 29) 469
E-Mail: info@fussbodenmarkt-schertler.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Berücksichtigung fiktiver Einkünfte von Minderjährigen

Das OLG Frankfurt a. M. hatte in seinem Beschluss vom 15.07.2015 –Az.: 5 UF 50/15– einen Fall zu entscheiden, indem ein 16-jähriges Kind Unterhaltszahlungen von seinem Vater verlangte. Der Minderjährige besuchte weder eine Schule noch ging er einer Erwerbstätigkeit nach, obwohl die Schulpflicht noch bis zum Abschluss des Schuljahres 2014/2015 bestand. Das OLG Frankfurt a. M. entschied, dass bei minderjährigen Unterhaltsberechtigten fiktive Einkünfte dann berücksichtigt werden können, wenn eine gesetzliche Schulpflicht nicht mehr besteht und eine Erwerbstätigkeit unter Beachtung des Jugendarbeitsschutzes erwartet werden kann.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Abgasskandal

Welche Rechte habe ich als Verbraucher, falls mein Fahrzeug vom Abgasskandal betroffen ist?

Dabei ist zu unterscheiden, ob sich das Fahrzeug noch innerhalb der Gewährleistungsfrist befindet, oder diese Frist bereits abgelaufen ist. Soweit der Mangel innerhalb der Gewährleistungsfrist festgestellt wurde, hat der Verbraucher zunächst ein Recht darauf, dass das Fahrzeug nachgebessert wird. Soweit dieser Versuch fehlschlägt, kann der Käufer weitergehende Rechte – insbesondere auch den Rücktritt – geltend machen.

Für Fahrzeuge, die kurz vor Ablauf der Verjährungsfrist stehen, empfiehlt es sich, mit dem jeweiligen Händler Kontakt aufzunehmen und von diesem eine sogenannte Verjährungsverzichtserklärung anzufordern. Um eine Unterbrechung der Verjährungsfrist zu erlangen - für den Fall, dass der Händler hierzu nicht bereit ist -, ist die Erhebung einer Klage oder Einleitung eines sogenannten Beweissicherungsverfahrens möglich.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Exclusiv bis 19.12.2015

BRILLEN-GALERIE
Augenoptik & Schmuck

Frankfurter Str. 29b 35315 Homberg (Ohm) FON 0 66 33 / 91 88 81 www.brillen-galerie-mink.de

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0. **inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add. 2.5, soweit technisch möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

12. „Hessischer Energieberatertag“ am 19. November 2015 in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt/Main beleuchtete ein breites Themenspektrum - HESA-Filmpremiere

Volles Haus in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main: ca. 350 hessische Energieberater, darunter Architekten, Ingenieure, Schornsteinfeger, Handwerksmeister, kommunale Mandatsträger sowie Vertreter regionaler Unternehmen konnte Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“ am 19. November 2015 im großen Saal der Deutschen Nationalbibliothek willkommen heißen.

Auch der 12. Hessische Energieberatertag 2015 griff wieder viele interessante Themen auf. Die Wirtschaftlichkeit der Wärmedämmung für Vermieter wurde ausführlich abgehandelt. Das Ergebnis sowohl der Praktiker als auch der Modellrechnungen: Die heutigen energetischen Sanierungsstandards können mit Mieterhöhungen um 1,00 EURO pro qm und Monat erzielt werden, wobei eine Rendite für den Eigentümer um 3 Prozent anfällt. Ein weiterer Programmpunkt: Die Energieeffizienz von 66 Wärmepumpen im Rahmen einer Langzeituntersuchung unter realistischen Betriebsbedingungen.

Vorgestellt wurde auch der Stand des Dämmstoffrecyclings. Das Fraunhofer-Institut für Verpackung und Verfahrenstechnik überraschte dabei mit einem entwickelten Verfahren für Polystyroldämmstoffe. In Kürze wird eine industrielle Anwendung zur Verfügung stehen, mit der Polystyrolabfälle und -abbruch an der Baustelle verflüssigt werden kann und in nachgelagerten Aufbereitungswerken von mineralischen Anhaftungen und Schadstoffen gesäubert werden kann. Dann steht es wieder als Polymer zur Verfügung, das erneut aufgeschäumt werden kann. Dies alles klappt bereits in einer Probeanlage im Labormaßstab und wird bedeuten, dass der Dämmstoff Polystyrol über Jahrhunderte genutzt werden kann. Erste Recyclingplatten sind bereits getestet und haben die Qualität von Neuware.

„Bei allen Dämmstoffen gleich welcher Art beginnt jetzt die Suche nach Recyclinglösungen und alle sind auf einem guten Weg. Wenn die langlebigen Dämmstoffe aus dem Abbruch von Gebäuden in größerer Menge in einigen Jahren zurückkommen, wird die Branche vorbereitet sein“, so Programmleiter Werner Eicke-Hennig.

Gestartet wurde die Fachveranstaltung allerdings mit der Premiere des neusten HESA-Info-Film **„Althaus ist Kalthaus - Von der Massiv- zur Dämmbauweise“**.

Ein Anlass, diesen 35-minütigen Film über die Dämmbauweise zu produzieren, war die in letzter Zeit harsche Kritik, welcher sich die Wärmedämmung, besonders die Wanddämmung mit Polystyrol, ausgesetzt sah: Dämmung bringe nichts, rechne sich nicht, verursache Schimmel und gelte sogar als Brandbeschleuniger! Der Film geht diesen Argumenten unvoreingenommen nach, und möchte der Frage auf den Grund gehen: ist diese Kritik an der Dämmung zur Energieeinsparung berechtigt oder nicht. Dazu ist das Filmteam über ein Jahr (Herbst 2014 bis Herbst 2015) in Deutschland und Österreich unterwegs gewesen. Unumstößliche Erkenntnis des Filmes ist: Die Wärmedämmung eines Gebäudes wirkt! „Wärmedämmung ist eine der wenigen Energiespartechniken, auf deren Wirkung wir uns verlassen können. Sie stellt deshalb einen Grundpfeiler der Energiewende dar. Es ist ein Glück, dass wir sie haben“, sagt Werner Eicke-Hennig, der Drehbuchautor des Filmes. Oder mit den Worten eines der Hauseigentümer nach dem ersten Winter über den Erfolg: „Da gibt es keinen Zweifel“.

Der Film ist unter info@energiesparaktion.de kostenlos bestellbar.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zum Förderangebot bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

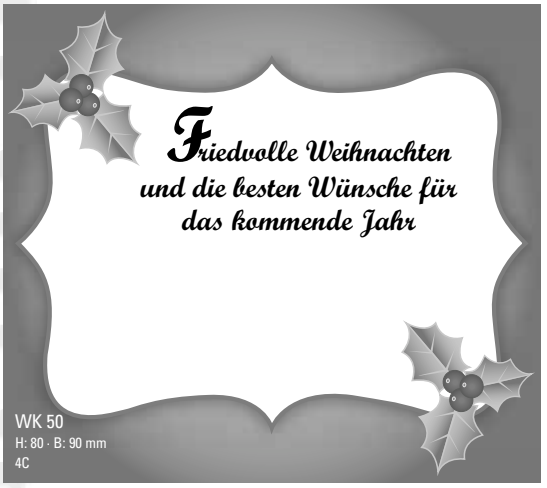
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

- Anzeige -

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – die richtige Zeit »Danke« zu sagen, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Patienten, Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannten.



Alle Abbildungen verkleinert.

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Hartmut Stamm
Tel. 01 75. 5 95 10 99

Daniel Wandner · Tel. 01 75. 5 95 10 98

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 0 66 43. 96 27-0 · E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 25.11. bis 8.12.2015

Bitburger
Doppelpack
Stubbi, Pils
2 x 20 x 0,33 l
(1 l = 1,29)
zzgl. 6,20 Pfand
16.98

Rhön Sprudel
Original, Medium
Naturell Wasser
12 x 1,0 l
(1 l = 0,46)
zzgl. 3,30 Pfand
5.49

König Ludwig
Hefe hell
20 x 0,5 l
(1 l = 1,40)
zzgl. 3,10 Pfand
13.99

Rapp's Multi 100
6 x 1,0 l
(1 l = 1,42)
zzgl. 2,40 Pf.
8.49

Apollinaris Wasser
12 x 0,7 l
(1 l = 0,55)
zzgl. 3,30 Pfand
Apollinaris
4.99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

FRISEUR
VICKYNIX
SCHNITT | FORM | FARBE

Seit November verstärkt Christina Koch unser Team!

OHMSTRASSE 13 · 35315 HOMBERG
TEL. 06633 - 911 0 911

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de